THEATRVM LEGIS DIVINAE

ANNO DOMINO

1 5 8 2

Artes 835.

LL. IV. 2

S. 9127 – 9180

VT PERIT IN SEPTIS FLOS, VEL CAVA BVLLA SVB VNDIS,
QVÆ MODO PVLCHRA FVIT, VARIOQ; ORNATA COLORE,

SIC MODO NATVS HOMO, VEL FLOS, VT BVLLA SVPERBIT,
ET FRVITVR MANVVM QVÆ PARTA LABORE SVARVM,

ET SVDORE SVL PASCETVR PANIBVS ORIS
VT DIVINA CANVNT SACRIS ORACVLA DICTIS

1579

Den Mensch als een Blomme, Oft Bobbele verghaet,
En deur het Sondich saet, is tot Arbeyt gheboren,
Hoe wijs oft hoe Edel, al schijnt diueyrs den staet,
Den Roep is een Ia elck, na syn Ghaue vercoren,
Maer niet sonder Arbeijdt) soo God beueelt te voren,
Hoe dat hy sal in Tsweet, syns Aensichts eten Broot,
Dus moet Prinsch Volck en Dlandt, in dleste gaen vloren
Daer den Arbeydt vcleyndt, en den Hoomoet wort groot

We sest der mensch Jhmer stehet
Gleych eyn blum vnd grass vergehet
We wayss adlich oder tumb
Jst durchu snudlichu, samen kurtz vmb
Geboren zur muhe vnd arbeyt
Ob wol der standt vilfeltich spreyt
Den beruff ist nur ayn gewis
Nachden Jeden seyn gab geben is

Aber nicht ohn arbeyts that
Gleych Gott zuuorn besolhen hat
Das ehr sich versteht mir wol
Seyns al aulitz schwayss eruheren sol
Wo nun der arbeyt Ringen thut
Vnd grosser wirdt der hoher mutt
Muss zum letz furst gmeyn vnd landt
Vernichtighe zum fal vnd schandt

Tout Homme est naij ci bas pour trauailler,
Et ne fait rien sans peine en ceste vie.
Soit noble ou non, il luij conuient veiller,
Et en sueur gaigner sa poure vie,
Par art diuers qui a ce le connie,
Selon le don quil a de Dieu receu.
Et toutesfois grand et petit desuie.
Comme vne fleur ou bouillon tost perdu,

· W · V · HAECHT ·
· ET · GODE HAECHT
EXCVD

9197

MVSARVM INVENTA

CLIO *hystoriam.*
THALIA *plautinarũ artem.*
EVTERPE *tibias.*
MELPOMENE *cantilenas*
TERPSICHORE *tripudium.*
ERATO *nuptialia.*
POLYMNIA *agriculturam.*
VRANIA *astrologiam*
CALLIOPE *poesim.*

Franciscus floris Inuentor
F·H· *fecit*

Hier. Cock excudebat. 1565

9128

Justitia inuiolata æquo quę pondere lancem
Dirigit, et nasci dat cunctis aurea terris,
Oscula laurigerę Paci dat. Regna quiete
Dissociata ligat, datq; oeia libera mundo,

Jus dentem pro dente dabat, pro lumine visum,
Vindictamq; canes tribunt, vrsiq; Leones,
Pabula Bos, Hircusq; simul, Par dusq;, Leoq;
Et Lupus inter oues carpunt, sub pace, quieti,

Lex reddit mæstos, lachrimas dat, pectora terret,
Datq; odisse Deum. Fidei sed candida virtus
Gaudia restituit, pellit de pectore luctum,
Post cineresq; facit mundum veneranda. beatum,

Hugo.

Fauoil.

9129

Des smenschen opstant. Excitatio hominis Le releuement de l'homme.

Sirach. 1. Daerom dat de menschelijcke creatuere
Psal. 26. Dijdelheijt onderworpen is, tsij groot oft cleijn
Roma. 5. Soo is hij een kint des doots wter nature
.6.7.8. Sonder de ghenade die hem bewaert certeyn
Roma. 3. Hem brengende tot Gods kennisse reijn
Die hem vertoont d'misbruijck in sijn vocatie
Luce. 2. Waer deur hij weder opstaet van sonden vileijn
En neemt Christum te baet met sgheests gratie

Pource qua vanite de sa propre nature
Tant assuiettie est l'humaine creature
Elle est (par et malheur) enfat d'ire et de mort
Mais la grace qui est sa garde et reconfort
En luy donnant de Dieu sincere cognoissance,
Le conduit au chemin d'heureuse repentance
Et le fait releuer de son peche vilain,
Embrassant Jesus Christ, par l'Esprit souuerain.

Dweijl nū das minschlich geslecht
Groß oder klaij, we mans betrecht
Ist vnderworffen vber al
Der ijtelkaijt, vnde vnfal
Ist ehr eij kindt des todts gezworn
Aus aijgner natur ahngeborn
Ohn Gottes gnad vnd gutigkaijt
De ihn erret fon allem laijt

Ergreijffet ihn vnd furet gwiß
Zur wahren Gottes erkentniß
De zeijgt ihm ahn, ohn hoē vā spot
De misbrauch seijs beruffs fō Got
Wadureh ehr nu widder auffstehet
Von allen sunden ehr entgehet
Vnd greijft xp̄m zur hulff alleijn
Mit des gaijsts gutichkaijt gmeijn.

9130

QVATTVOR ADVERSVS IVSTVM CERTAMINA VINCI.
QVATTVOR AVXILYS. PICTA TABELLA DOCET.

VIERDERLEY STRYDT HIER DEN GHERECHTEGHEN HEEFT.
WELCK DEES FIGVRE IN VIER PVNTEN TE KENNEN GHEEFT.

Dura per Immensum certamina quattuor orbem
Cuncta salutifera turba redempta cruce
Sustinet, Ipse Sathan ferro bacchatur, et atris
Supplicijs, luctu, fulminis Igne, nece.

Den mensch die Tcruijs Christi wilt deelachtich zijn.
Moet hier in vierderande mannieren strijden,
De vijandt om dat hij ouer hem sou machtich zijn.
Dreijcht hem met vier, sweijrt, Ia mort, en alle lijdē.

Ipse capax Mundus, argenti pondus, et auri
Explicat, et Regias monstrat opimus opes:
Quo mortale genus in nassam pertrahat, olim
Dulichij; ut socios callida Circe Ducis.

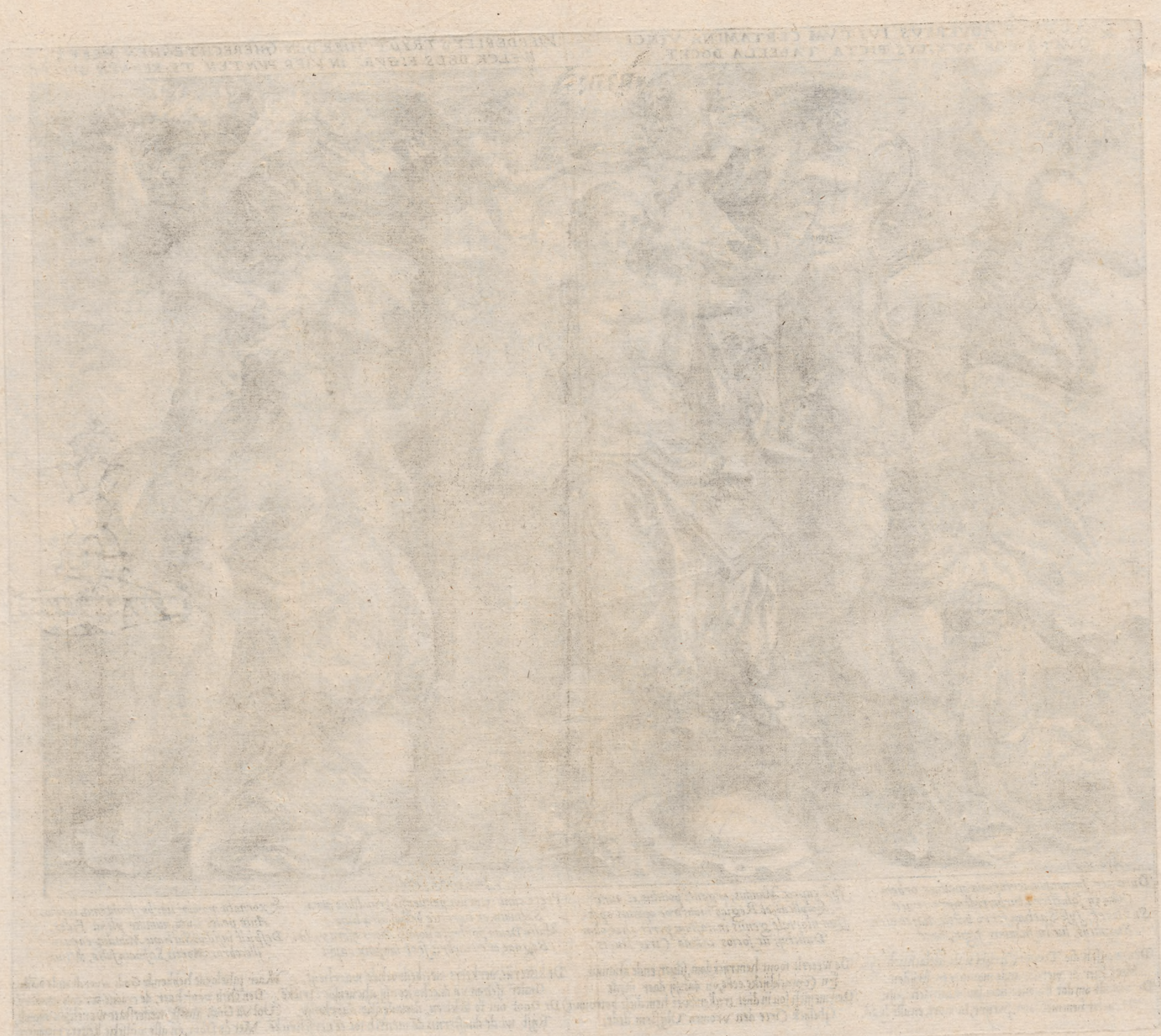
De Weerelt toont hem rijckdom, siluer, ende ghouwt.
En Coninckljcke eere, op dat sij daer mede
Den mensch sou in d'net trecken (wee hem diese betrouwt)
Ghelijck Circe den vromen Vlijssem dede,

Pretexunt verum peruersis fraudibus atra
Scismata, et hereticę bellua dira Luis.
Multa Deum portenta uomit, Mors effera passim
Regnat, et e tenebris fert inopina caput:

De ketterije, verkeert met bedrochde waerheijt,
Onder tschijn vā duecht leet sij gheueijsde strickē.
De Doot om te beletten deeuweghe claerheijt,
Rijst wt de duijsternis dē mensch tot ēē uerschrickē.

Exornata manum uerbo, frontemq; corona,
Ante pedes scuto, numine plena Fides,
Despicit insidias Sathanę, Mundiq; capacis
Illecebras, Mortis, Scismata falsa, metum.

Maer tgheloouе hebbende Gods woordt inde hādt.
Den schilt veur haer, de croone tot een uerciere,
(Vol vā Gods gheest) wederstaet werelt, en vijandt,
Met de Doot, en alle valsche ketters manniere.



9131

SPES FIDEI SEMEN PROMISSÆ FIRMA SALVTIS
ANCHORA, PER CHRISTVM GAVDIA RESTITVIT.

DE HOPE IST SAET DWELC EERST DEDE GROEYEN
TGHELOOVE, DEVR DE BELOOFTE NA SCHRIFTS BEVROEYEN.

Vanum est effoßis terra inuigilare talentis,
Erige Spem, tenta parta labore frui,
Illic cor hominis, res est ubi condita chara,
Sit tibi thesarus conditꝰ arce Dei.

En ueluti mandata solo non semina farra,
(Ni moriantur enim) reddere nulla solent:
Sic quoque rescißo fugientis stamine uitæ,
Vera tibi uita est opitulante Deo.

En sic Psalmographus uili uelatus amictu,
Dum sua Dauides stupra flet ante Deum.
Eruet ille inopes, depreßos mole laborum,
Et quibus auxilij Spes rata nulla fuit.

Quamuis est igitur meritis non deuia nr̄is,
Magna tamen Spes est in bonitate Dei.
Et trahit et longo consumit gaudia uoto:
Scilicet alternent Spesque timorque fidem.

Vergadert noch en graeft gheen schatten int uerborghen,
Hoopt inden heere, oprecht arbeijt en v gheneert,
Want daer smenschē schat is daer is sijn hert uol sorgē,
Dus, O mensch, v schatten inden hemel uergheert.

Ghelijck de terwe wort inder eerden ghesaijet,
En gheē urucht en brengt, sij en moet eerst vsteruen,
Desghelijcx (O mensche sijt in Christum ghepaijet)
Verrijsende suldij, een nieu lichaem uerweruen.

Daerom sprack Dauidt die op Gods belooften stondt,
Doen de tranen des beraus sijn wanghen bedropen,
Al waert dz de heere (want hij kendt mijnen grondt)
Mij doijede, nochtans sal ick in hem hopen.

De hope en laet den Christenen niet beschaemt,
Want een eewich erfdeel heeft Godt belooft uoordachtich.
Al die in hem hopen, waer dat sij zijn uersaemt,
Als kinderen sijs rijcx, al die blijuen stantuastich.

9139

Als den Peÿs vast blÿft, en Justitia regeert
Ia elck de Wÿsheyt, en Reden obedieert
Dan werckt den Tÿdt mede, dies Tghewelt swichten moet,
Daerom al datmen tot Oorloghe, heeft gheuseert,
Bereÿtmen tot Oorboor, dwelck Deucht kan stichten vroet
Want Wÿsheyt des Prineen herte verlichten doet,

Iustitia et Pax alma, regunt dum sęcula firmo
Foedere, magnarum Vincunt obstacula rerum,
Pace, bonos arma atq; euses conflantur in usus,
Quę Ratione duce mutat Prudentia flamma,
Pace suas dominus villas, et tecta colono
Erigit, et Sontes plectuntur iure seuero

Aspect heureux de la Paix, e Justice,
Quand la Sagesse au Temps baille à changer
Lespee en coultre, e la Guerre en seruice,
Soubz la Raison en fin se uient ranger
Les bons y ont Joÿe e contentement,
Et les meschans leur iuste chastiment,

9133

Opus quod in [illegible] Virginis Deiparæ Annunciatæ Collegii Romani societatis IESV Federicus Zuccarus S. Angeli in Vado ad Ripas Mitauri perfecit æneis tabellis expressum

Venetiis Nicolaus Nellius ad Archam Noe excud. 1576

9134

DOMINVS DIXIT AD ME FILIVS MEVS ES TV: EGO HODIE GENVI TE ps. ij.

DOMINVS DIXIT AD ME FILIVS MEVS ES TV: EGO HODIE GENVI TE

9135

CŒLICA DONA FIDES, SPES, ET DILECTIO VERA,
PRÆBENT INFRACTVM PECTVS AD OMNE BONVM.

LIEFDE IS DE VRVCHT VAN T'GHELOOVE CORRECKT,
DEN BANT DER VOLCOMENTHZ DIE SY BEDECKT.

Quondam magna fuit Virtus, ac æthere digna,
Prebere infractum pectus amicitiæ.
Cum Pietas, et cana fides regnaret in orbe,
Et pretio dignus qui bonus esset erat.

Danckt deur die groote Liefde Godt onsen Vader,
Die sijn eenighen sone niet en heeft ghespaert,
Diet tuerloren schaep uondē heeft (noijt gheē ghenader)
Op sijn schouderē ghedraghen uoor den Wolf bewaert.

Si linguis hominū loquar, et uel spiritus ipse
Ardeat, in nihilū est, si bonus absit Amor.
Quod si preclaris mijsteria dempta Prophetis
Sciuero, nil prodest, si pius absit Amor.

Clopt voor de deure der Christelijcker kercken,
V wort op ghedaen, en ghij sult worden uerhoort,
Maer wilt uwen gheest in liefden verstercken,
Op dat t'Ghelooue in Christo brengt uruchtē uoort.

Omnia cedit Amor sijncerus, et omnia sperat,
Gratiaque afflictis est sua prompta turis.
Esse uelis alijs ergo, tibi qualis es ipse,
Et mala uicini, damna putare tua.

Christus het euen beelt des Vaders almachtich,
Den wech des leuens, om te ulieden deewighe doot.
Heeft ons versoent, deur sijn liefdē crachtich.
Ons sijns Vaders ryck gheopent wt ghenadē groot.

Reque Juues miseros, uerbis solare dolentes,
Et facias alijs, quod cupis ipse pati.
Nam celeste Fides donum est, Sitibunda futuri
Spes: horum maior Relligiosus Amor.

Op dat wij ons Liefde oock sonden bethoonen,
Aen onsen euen naesten in desen tijt,
(Niet dat hij wt scheijdt eenighe persoonen)
Daer aen salmen sien dat ghij Gods kinderen zijt.

9136.

LABORABANT·APOSTOLI·QVIA·VENTVS·CONTRARIVS·ERAT·ILLIS·IESVS·AVTEM·AMBVLABAT·SVPRA·MARE

P·N·CVRABANT·ROMÆ·M·D·LXVI

9137

FRAGILITAS
HVMANI GENERIS
Angelis suis mandauit de te ut
custodiant te in omnibus
uijs tuis
VNVS DEI
FILIVS
TEMPLVM DEI
TRIVMPHVM CRVCIS
Milia miliuz ministrabāt ei et decies milies
centem milia assistebat ei · Daniel · 7
Hoc signum crucis erit in celo
Ambulate dū lucem habetis · Ioan · 12
Regnum celorum uim patitur et uiolenti rapiunt ilut
Hecce uia q̄ ducit ad uitam
Paucant illi et nō paucā ego · Hiere
Lugū eni meum suaue et onus meum leue
Si copatimur et cōregnabimus
Mihi mundus crucifixus est et ego mundo Galb
Patientiam meam
Ecce crucem Domini fugite partes aduerse eccle
Fructus aūt sp̄s patientia Gal̄s
Vita et rexurrectio uostra · Spe
Patiēter agit propter uos
Dacus estimhi
Stimulus carnis meae
In hoc signo uinces oīa
Michi absit gloriari nisi in cruce Dn̄i
Mors estimalis uita bonis
Patientia nobis necesaria est
Si deus pro nobis q̄s contra nos
Per patiētiā expectamus
Nos autem gloriari oportet in crucē Domini
Maledicimus et benedicimus
CARITAS
FIDES
SPES
Qui uult uenire post me abnegessemet
Tu deus nobis dixisti Gen: 3° Multiplicabo erūnas tuas: et cōceptus tuos in dolore
paries filios: et sub uiri potestate eris: et ipse dominabitur tui: Vsq; in hanc
horam et esurimus: et sitimus, nudi sumus et colaphis cedimur: et instabile sumus · I · Cor
Vides uidi afflictionem populi mei in tenebris et clamorē eius audiui et descendi ut liberē eum Exodo · 3
Venite adme omnes qui laboratis, et onerati estis: et ego reficiam uos: Tollite ingnm meum super uos, et discite ame quia mitis sum et humilis
corde · Matthaei · ij: Venite filiae audite me: timorem domini docebo uos · Ps · 33 · Accedite adme: et illuminamini: et facies uestre non
confundentur gustate et uidete q̄m suauis ē dn̄s. In Charitate perpetua dilexit te: ideo attraxi te miserans Hierem · 31

9138

Tronus gratiæ. Le trosne de mercÿ. Der gnaden throu.

Regna Patris, vt per orbem vniuersi circulum Matt. 6.
Panderet, suaque sparsim voce cogeret gregem Joan. 2.
4 Ecce Christus excitauit numinis clementiam Roma. 5.
In tenebris ambulantes grandia subsellia Luce. 3.
Vt pararet, Prīs ædes, diuinam nobis gratiam. Eze. 33.

Wij hebbē veur Godt onsen hemelschen Vadere
Christus tot een voorspraeck die ons gheopēt heeft
Der ghenaden troon dus en verbeijt niet spadere
Bekeert v van sonden (bidt) v schult hij vgheeft
Wāt hij en wilt niet tsondaers doot maer dat hij leeft.

Nous auons deuant Dieu nr̄e pere celeste
Christ pour nr̄e aduocat qui no⁹ ouure et ordōne
Le trosne de mercÿ, parquoÿ plus il ne reste
Qu'abstenat de peche priōs car il pardonne
Et du pecheur ne veult la mort mais vie luÿ dōne

Bij Godt den Vatter ist alleijn
Christ der her vnd anders khaij
Der ons fursprichtmit sueße thon
Den ehr hat herlich vnd schon
Ons eroffnet der gnade thron

So seume nicht dan eijle baldt
Zu Christ vnd dich d̄ sund ethalt
Ehr lest dir nach deijn missethat
Dweijl ehr nicht wil d̄ sūders todt
Den das ers ewig Leben hat.

9159

DEVOTA ROSARII BEATAE MARIAE VIRGINIS CONTEMPLATIO TRIPLEX

Gaudiosa · Dolorosa · Gloriosa ·

CANTEMVS DNO GLORIOSE ENIM MAGNIFICATVS EST EQVVMET ASCENSOREM DEIECIT IN MARE Exod· xv·

CIRCVNDEDERVNT ME SICVT APESET EXARSERVNT SICVT IGNIS IN SPINIS · Psalm· 117·

TRANSITE AD ME OMNES QVI CONCVPISCITIS ME A GENERATIONIBVS MEIS IMPLEMINI· Eccles· xxiiij·

9140

EST CŒLO DEMISA FIDES QVA SVRGERE FESSIS
DAT REBVS, MAGNI GRATIA MAGNA DEI.

TGHELOOVE IS EEN BETROWING GODS, TEN TWYFELT NIET,
IN DE CRACHT SYNS WOORTDS, AEN TGHEEN, DAT MEN NIET EN SIET.

Gratia magna Dei Cœli demittitur alto,
Rectus Amor, Pietas, Intemerata Fides.
Quicquid aijt Dñs a Patre poposceris unquam,
Hoc fidei in Christum restituetur ope.

Al wat ghij den vader bidt in Christus name,
Dat sal hij v gheuen, deur t'Gheloove perfeckt:
Want alle goede gauen, na elcx roep bequame,
Comen vanden heere, maer ueel tot sonde ontdeckt.

A supero uenit omne bonū q̄ cuncta gubernat,
Tota sit in manibus spes tua fixa Dei.
Ad fidei sanctas non omnia pectora leges
Perueniunt: Domini gratia firmat opus.

Daerom, O mensch, soeckt eersten trijcke Gods uoor al.
En bidt v wort ghegeuen na Christus wt spreken.
Voorts wat v uan noode is God v uerleenen sal,
Der gheloouigher saet en sal niet ghebreken.

Ipse est ille Deus, q̄ nos uirtutibus auctos
Roborat, et dubias non sinit ire uias.
Ipse uelut clijpeo tutatur ab hostibus omnes,
Quos fidei certos nouerit esse suæ.

Al wordij hier deur noot, druck, en lijden, beproeft,
Verheucht, want v deel is bij den heere uercoren,
Merckt den rijcken duaes, die sijn ziele meest bedroeft,
Doen hij op syn goet ruste heeft hijt al uerloren.

Gentibus infidis terrenam linquite curam,
Cum tua parca secat stamina, euius erunt?
Magna quidem summo Dño est hæsisse uoluptas,
Est soli utilitas fidere magna Deo.

Tgheloof is een ghaef Gods daermē om bidden moet,
En ten wordt een ijghelijck oock nz ghegheuen,
Maer wt ghenadē, dus den wil des vaders doet,
Als kinderen Gods, soo sult ghij in Christum leuen.

5

9141

Smenshen val. Casus hominis. La cheute de l'homme.

Ieronimus. W. J. AB FRANCKE INV. W. Hacht. compo. et sc. A. 1578.

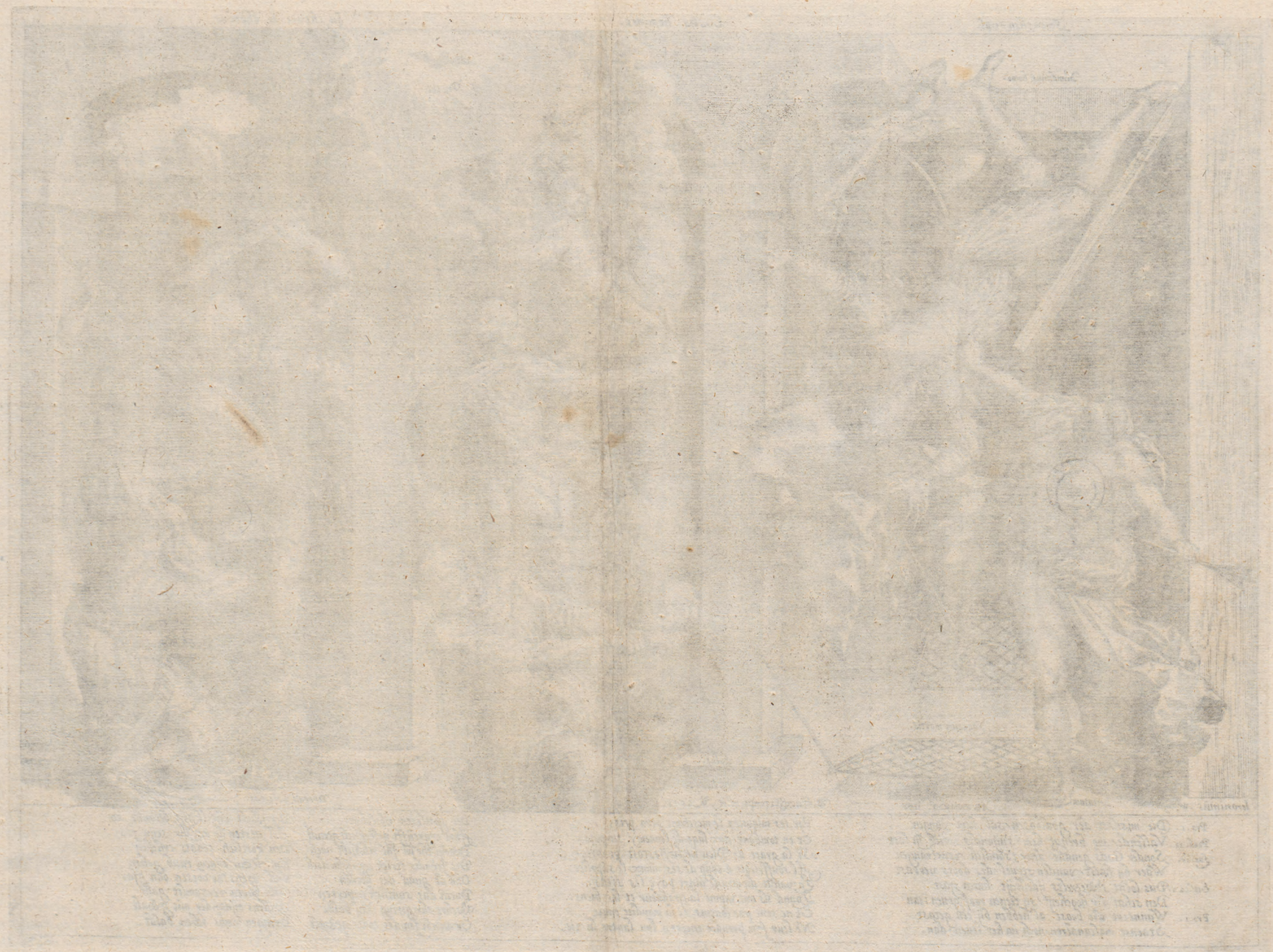
Pro. 5. Die misdaet der godloosen, sal hem vangen
Psal. 18. Vallende, soo brengt hem, s'uijandts strick in last
Luc. 15. Sonder Gods genade, deur t'sondich verstrangen
Waer hij haest, vanden strael, des doots verrast
Eccl. 1. 2. 3. Dus loont s'weerelts ijdelheijt haren gast
Den schat der hoocheijt, sij teenen roof geuen, can
Pro. 1. Wanneert die boose al hebben bij een getast
Staense malcanderen, noch na het leuen, dan.

Par ses iniquitez le meschant sera pris,
Et en tombant, aux laqz de l'ennemy surpris.
Si la grace de Dieu ne luy estoit propice,
Il souffriroit à coup de ses maux le supplice.
La vanite du monde ainsi paye les siens,
Quand ils ont rapiné la grandeur et les biens:
Et ne sont pas contens si la maudite enuie
Ne leur fait prendre encore a l'un l'autre la vie.

Der gottlosen vbelthat
Jhm ergreijfft gefecklich geradt
Dweijl ehr im fal schwebt noch
Des feijndts strick ergreijftn doch
Ohn de gnad des herren
Durch das suntlich geperren
Wehre ehr gering vnd baldt
Erwischt son des todts gewalt

Der welt eijtelkaijt belonht so
All gesten de mit ihr seijn fro
Den kostlich schats erheben
Kan sie zu eijnem raub geben
Vnd wens de boesen ohn gfar
Alls haben versamlet gahr
Willens eijnander mit gwalt
Bringen vmbs leben baldt.

17 4



9142

BIS QVINIS CONFERT CÆLESTIA REGNA PVELLIS
ÆTERNI PRÆCLARA DEI SAPIENTIA CHRISTVS.

VNA FVIT QVARVM SAPIENS, PARS ALTERA CORDE
ET STVPIDO, ET NVLLA RATIONE IMBVTA, SACRATÆ,

LVMINE DVM FIDEI CARET, INGREDIENTE POTENTI
EXCLVDITVR SPONSO, ET REGNO PRIVATVR AVITO.

9143

D'uijtlegghinge der vijff wijse maechden. Declaratio de quique prudentes virgines. Lexposition des cincq vierges sages.

Wildij als wijse maechden verwachten den Heere
Soo aenuangt de Hope waeckt bidt en betrout
Sij sal v lampe dan bereijden tot Gods eere
Met de lemmet der begheerten sijdij ionck oft oudt
En wijsen v t'Ghelooue d'welck de siele behoudt
Die v schencken sal die Olie der Ghenaden
Deur de Cracht des Geests om niet sonder siluer oft goudt
Dese sal v brenghen om te verlichten v paden
Tot die Liefde die doen blijcken sal v weldaden
Deur d'werck der bermhertichejt tuwer vroomen al
Slaept dan niet te langhe wilt v in tijts beraden
Want niemant en weet wanneer de Heer comen sal.

Sicut virgines prudentes Dominũ expectare velis
Spem accipe, tu vigila, ora, atque animo crede
Quia ipsa tibi parabit lampadem ad honorem Dei
Cum lumine desiderationis de quo statu atque ætate
Et ostendat tibi Fidem que animam obseruat
Et olium gratie atque amoris tibi requiret
Par virtutem spiritu gratis sino argento neqz auro
Ipsa te ducet et leue faciat vias tuas
Ad Amorem perquam manifestabuntur opera tua
Namque per illam misericordia tibi adueniet
Igitur ne longe dormire noli sed locum consilij habe
Quia nescitur quando Dominus venturus est. Mat. 25.

Attendez le Seigneur, comme les vierges sages,
En veillant, et priant, et vous armez de Foÿ:
Elle preparera voz lampes et courages,
De la meiche d'Espoir, vous preseruant d'effroÿ
Et vous enseignera de Dieu la sainte Loÿ,
Espandant dedans vous l'huile de toute grace,
Par la force et vertu de l'Esprit du haut Roÿ:
Et suijure vous fera sans doute en toute place,
De vraije Charite la salutare trace,
Bienheureux qui par trop de dormir sabstiendra,
Et qui en bien faisant de veiller ne se laße:
Car personne ne fait quand le Seigneur viendra.

9114

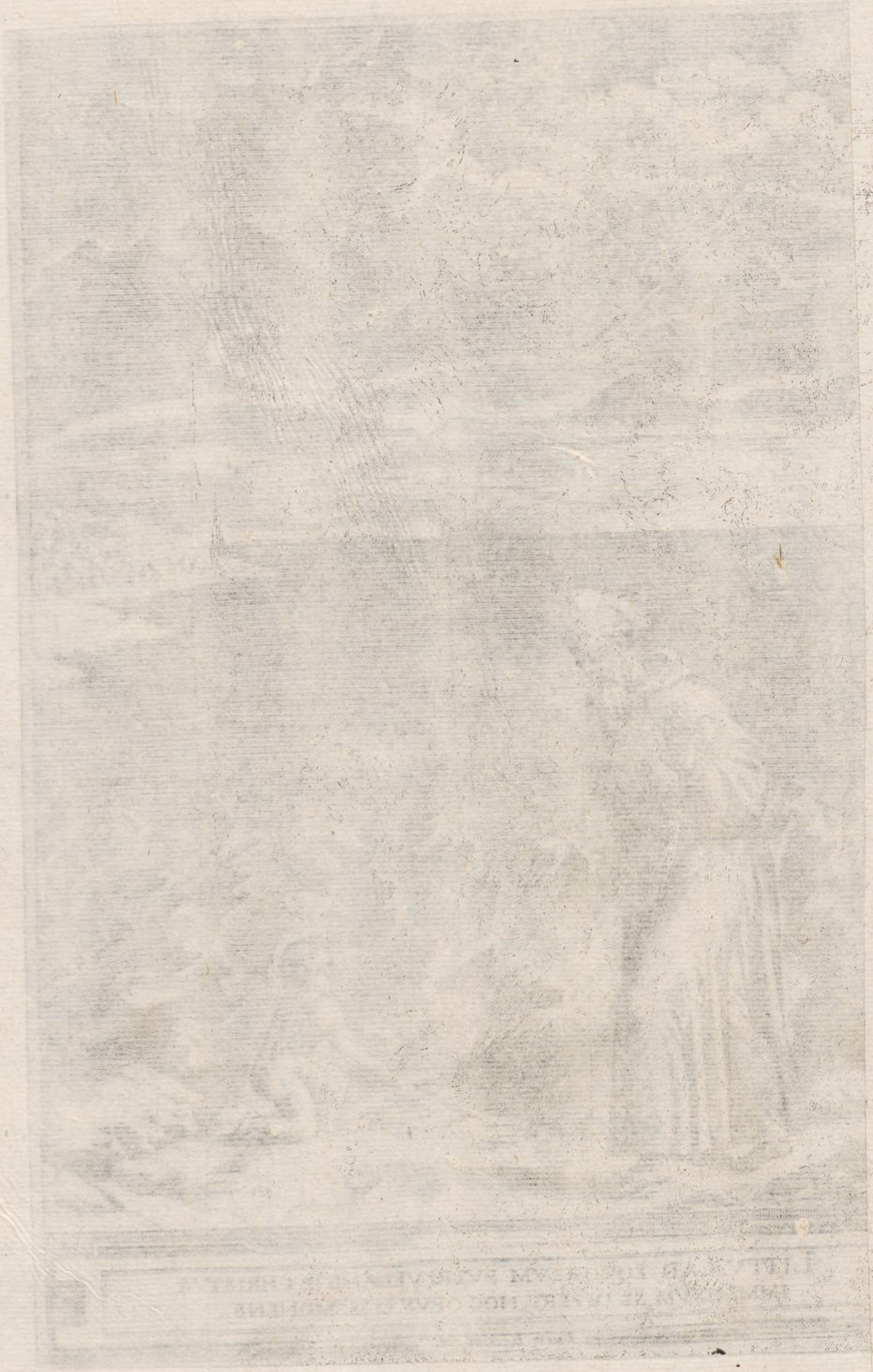
IANVA salutis.
INspirata abalto veritas.
ORBIS letitiæ.
Regiæ potestatis testificatio.
VERA sapientiæ.
Obedientia incomparabilis
Admirandæ pietatis victima.
sinefine regnum.
VErus Isac.
Mortis destructio
ET nos resurgemus
HVmilitatis exaltatio
Datur animis alimentum.
Admiratio et letitia Angelorum
Fructus obedientiæ
ELROSARIO
Almuy Ill.e y muy R.do señor
DELAVIRGEN
Don Luis Manrrique limos-
MARIA, NVESTRA
nero maior de su. Mag.d
SEÑORA.
Gabriel Terrades. D.D.
FEDERICVS Zuccarus. inuen.
en Anueres .1576.

9145

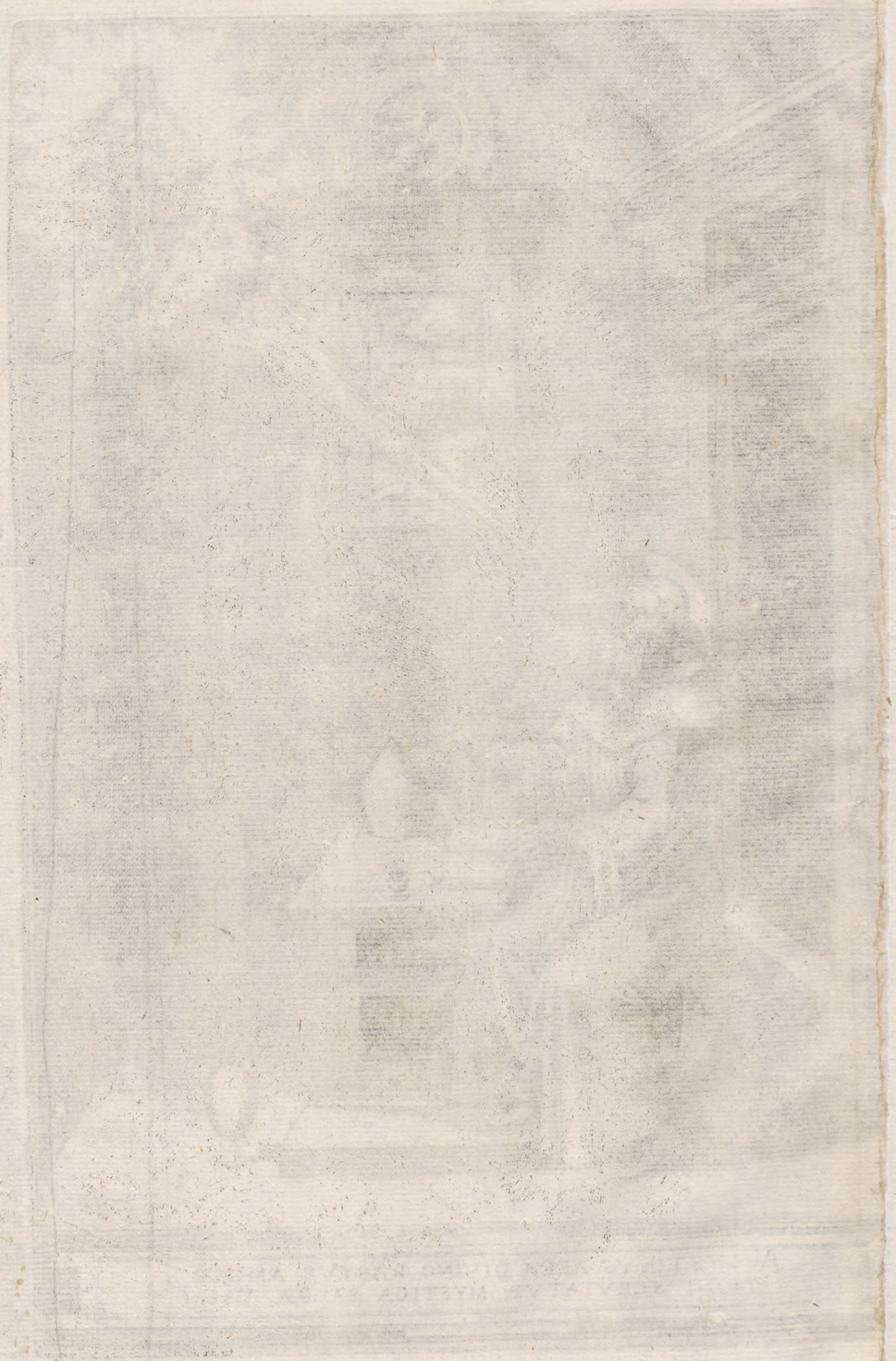
AVGVSTINVS AFER DIVINO RAPTVS AMORE,
TRINI SCRVTATVR MYSTICA SACRA DEI,

LITTVS AD EQVOREVM PVERI VELAMINE CHRISTVS
IMMENSVM, SE OFFERT, HOC OPVS ESSE MONENS,

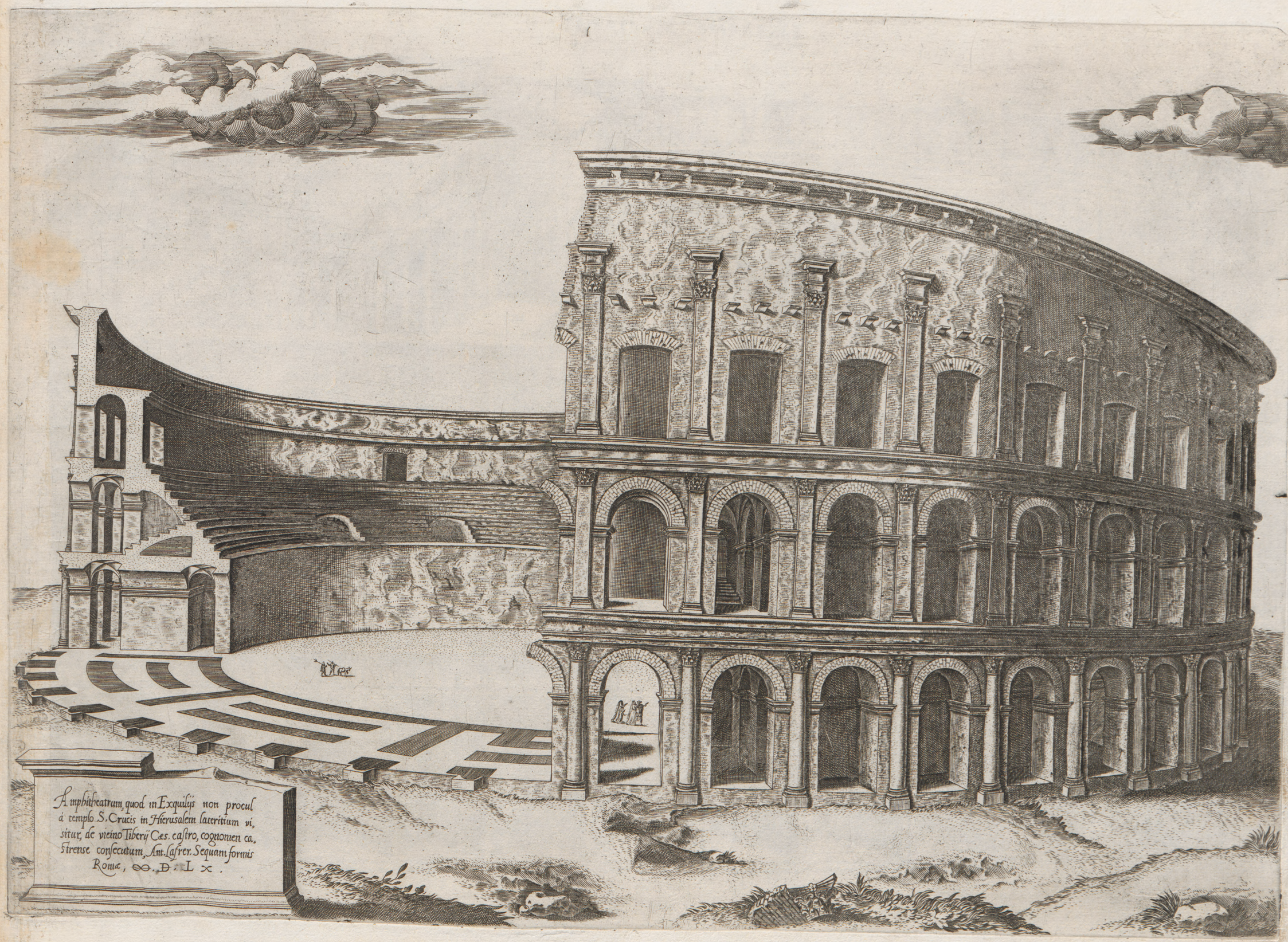
Luca Bertelli for.



9147



9146

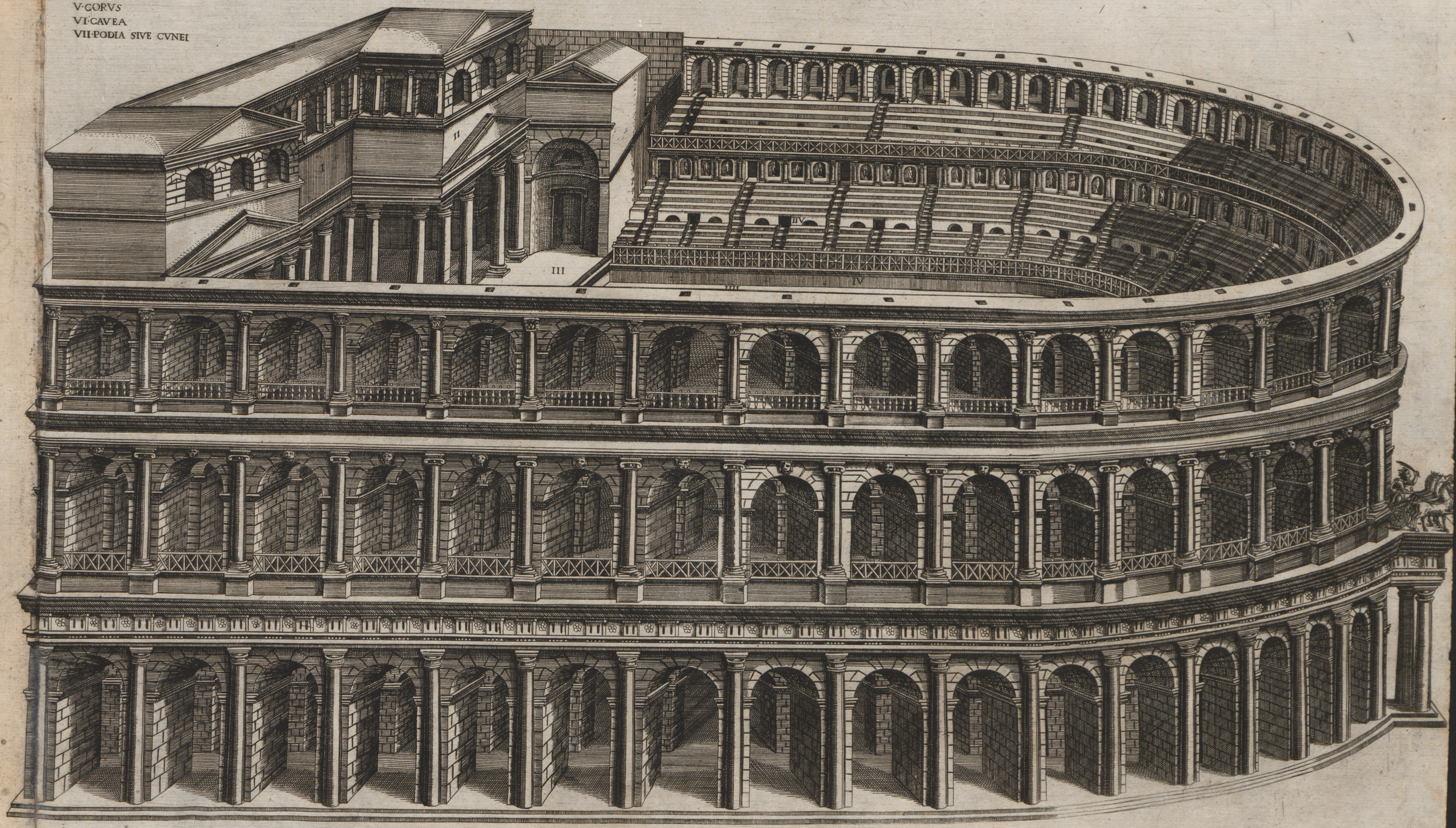


Amphitheatrum, quod in Exquilijs non procul
à templo S. Crucis in Hierusalem lateritium vi,
situr, de vicino Tiberij Cæs. castro, cognomen ca,
strense consecutum, Ant. Lafrer. Sequam formis
Romæ, ∞. D. L x.

9144

I·SCAENA
II·PROSCAENIVM
III·PVLPITVM
IIII·ORCHESTRA
V·CORVS
VI·CAVEA
VII·PODIA SIVE CVNEI

THEATRVM · MARCELLI



9151

MICHAELI · BONELLO
CARD · ALEX ·
D ·

AREAE ET PALATII PONTIFICII VATICANI TOPOGRAPHIA · PONTIFICISQVE POPVLVM SOLEMNI RITV BENEDICENTIS IMAGO
ACCVRATISSIME DELINEATA

Typis Bart. Faletti Rome 1607
Cum Priuilegio

9152

GREGORIVS XIII. PONT. MAX. ASSVMPTIS PONTIFICALIBVS INSIGNIIS, QVOD CORONATIONIS MVNVS NVNCVPATVR.
POPVLO BENEDICENS VATICANVM INGREDITVR VIII. KAL. IVNII. M D L XXII.

9153

ADMIRANDA BEATI AVRELII

TOTA TRINITAS

PARADISVS Portus salutis

I·N·R·I

Regnum cælorum patitur et violenti rapiunt illud

Hæc est victoria nostra xps Iesus

Ecce quos conclucit in uineam tuam

Ordo erem.

Can. reg.

Or. predicat.

Or. Carmelit.

Or. seruor.

Clericos docuit

Arcta est uia que ducit ad Regnu celor.

Vestra conuersatio in cælis est

Militates subre- gulas B. Augustini

Or. montani.

Or. font. emb.

Or. crucifer.

Or. sempringam.

Or. cruciferor.

Or. s. Guilielmi

Or. s. Georgij

Or. Victorin.

Or. s. Spiritus

Or. s. Mariæ de Pace

Or. fratrum

Or. sororum

Eremus fratrum eremitarum

Fons aquæ uitæ

Finis nostræ cursus

Deuios in uiam ueritatis reduxit

Or. s. Spiritus

Multi sunt uocati

Or. Humiliat.

Pauci electi

Nec fornicator nec adulter nec auarus possidebit celum

Lachrimis Christo

triumphauit Christa

Audi nos Dñe. quia tua est misericordia et secundum multitudinem miserationum tuarum respice in nos

Mire claritatis infulsit radius

Vas electionis

COELVM

Spus ubi uult spirat

S. AVGVSTINVS

Mel fluus

CHARITAS

SPES

Omnia cooperantur in bonum his qui secundum Propositum uocati sut sancti

Hierusalem Ciuitas sancta Dei

Laicos monuit

Nauis in medio mari

Lex Dei

Lex Christi

Lex Spus sancti

CHRISTVS

Deus et Hō

Ignis

Sacerdos

Pelagius

Manichæus

Iustum semel iustificatum amplius non posse peccare dicebat

Chrm et spum se fecit

DONATVS

Hæreticos prostrauit

Qui scindebat scinditur

Hic ecclam apud se dicebat esse

Illa est uere ecclia.

IOVINIANVS

Circumcelliones

Begardi

Begutiani

Begutte

Iudiciū

Apocalipsis

Apocarite

Vermis qui non moritur

Non enim hoc fit crudeliter, sed misericorditer ne contagione pestifera plurimos perdant. Lata est uia quæ ducit ad perditionem. Intuitus hæreticorum. OSINFERNI

Marius Rartarus Iuuidebat

Vas electionis Dei, hic doctorum melifluus AVGVSTINVS toto orbe terrarum radio miræ claritatis insulsit, et Ecclesiam sanctam fidei orthodoxæ uere Augustinus illustrauit. Destruxit hereses, errores repulit. Hereticos prostrauit. ac status fidelium uniuersæ christianæ uite Augustinus decorauit. Clericos docuit Laicos monuit. Deuios in uiam ueritatis reduxit. Cunctorumq; conditionibus salubriter prouidendo Dei in hoc mari nauiculam Augustinus prouide gubernauit. | F. Paulus Luchinus Pisaurens. Inuent

9154

Al ist dat Discoort, den Tijt in haer ghewelt: heeft
Soo dat door roof, Brandt en Moort, thert noch onstelt: beeft
Ia Man en vrouw vernielt, en v Kinders, in desen.
Blijst toch Patientich, ghy die hier ghequelt, leeft
En Troost v inden heere, die v sal ghenesen
Want die standtvastich blyst, die sal salich wesen.

Ipsa licet passim regnet Discordia demens,
Supplicia, atq; enses, et diros ad ferat ignes,
Atq; viros, puerosq; simul furialis Erinnis
Enecet: hos constans superat Patientia casus,
Posse pati facile est, duri Patientia amica
Fortiter est assueta pati durissima quęuis,

Souffres tu en tes iours beaucoup d'afflictions,
Perte d'amijs trauaux, griefs, persecutions,
Es tu banni, genue en cruelle prison,
Aborri dechasse sans cause ou mesprison,
Te met on en proces, te tien on en souffrance,
Pour tes maux alleger embrasse Patience.

Martin de Vos. inven.
P. Balten. ex.

9155

IANVARIVS

FEBRVARIVS

MARTIVS

APRILIS

MAIVS

IVNIVS

IVLIVS

AVGVSTVS

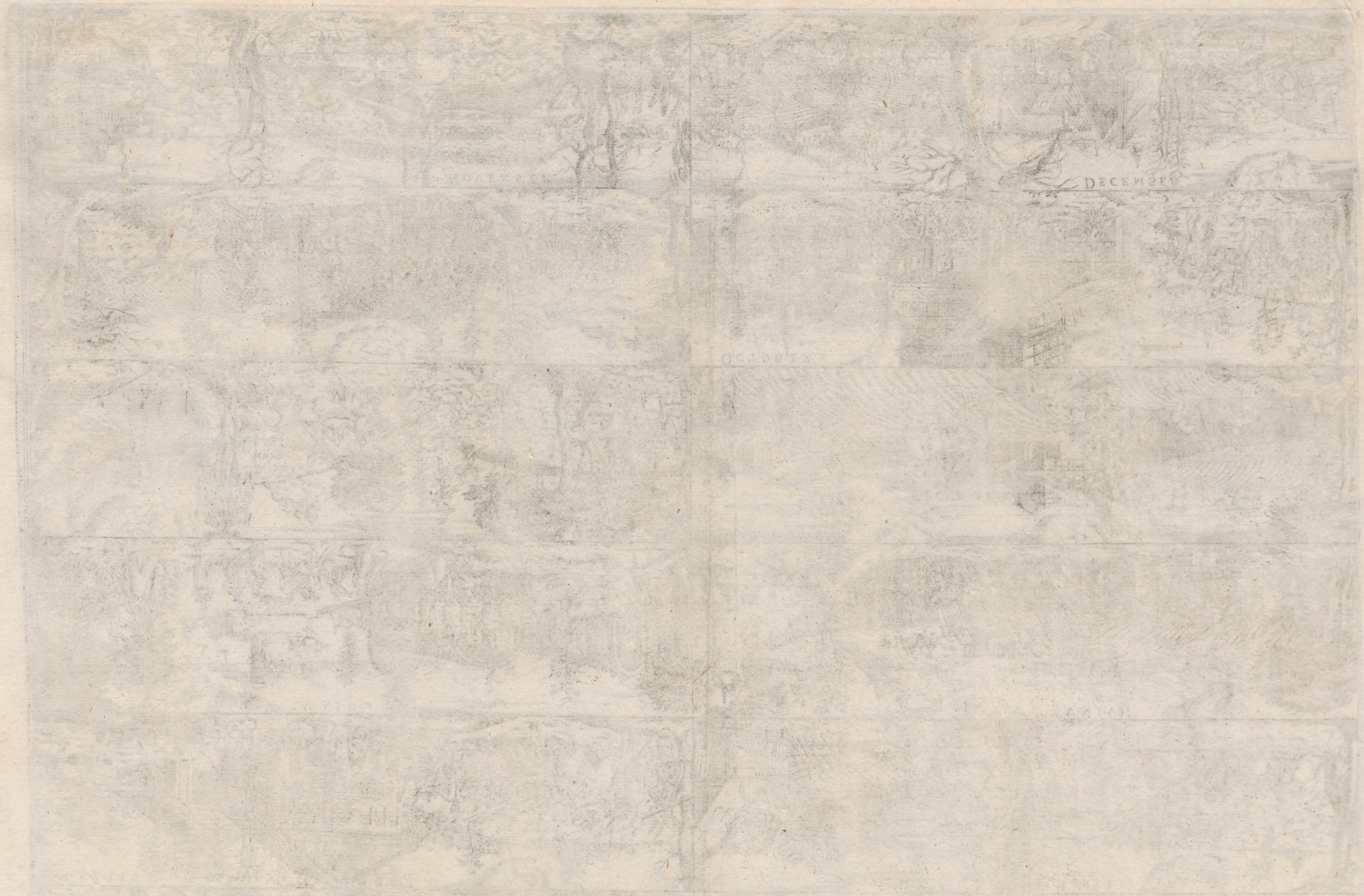
SEPTEMBER

OCTOBER

NOVENBER

DECEMBER

9516



DEN BOOM DES VERBONDTS.

Als Liefde met Trouwe vast door Concordantie
Te samen houdt verbonden, die seuentien Landen,
Dan sal ons Godt helpen door syn Oraonantie
Die des Conincx hertte, heeft in synen handen,
Als houdt hy syn vrienden, nu voor vijanden
Godt die heer salt voorsien, syn genaae groot is
En t'saet van Discordia verdrijuen met schanden
Men kent Godt en smenschen trouwe, als er noot is

VERVS AMOR PATRIÆ, CONCORDIA TVTA FIDES.
BELGICA SI SERVANT STABILI CV FŒDERE REGNA:
CVM VIRTVTE SVA RERVM SERVABIT HABENAS.
IN CVIVS MANIBVS SVNT FORTIA PECTORA REGVM.
QVI VIRTVTE SVA FORTIS, QVI ROBORE DEXTRÆ
AGMINA CONFRINGET RETRO DISPERSA MALORVM.
ET LICET ADVERSO PAVLVM MAVORTE PREMAMVR,
SVCCESSVS FORTVNA DABIT CONCORDIBVS ARMIS.

Quand Amour, Loaute, et constante alliance
Tiendront en vnion tous les dix-sept pays
Lors Dieu nous aydera par sa saincte Ordonnance,
Veu que le coeur du Roy en ses mains il a mis.
Iacoit que ses amis il estime ennemis,
Dieu a ce pouruoyra, car des siens il a soing.
Et chassera Discorde, et tous ses fauoris
Dieu, et les bons amis, on conoit au besoing.

Als Liebe mit Trow durch eyntrechtichkeyt thut
Zo samen hatten die sibentzehen Landen gahr
So wirt ons godt helffen. Durch seyn ordrung gutt.
Den ehr des Kunigs hertz, alzeyt hat in seyn bewahr
Als achtet ehr seyne freundt ietz fur feynden zwar.
Der her wirts bessren, seyn gnad is vberfluessich want.
Des Zweyspalts samen wirt ehr vertreyben gahr
In der not wirt gotts vnd der minschen Trow bekant.

9157

Den godlijcken Peys. veur de seuenthien landen.
Was traghe in haer compst. Door dese twee vijanden.
Dats den Ouden haet. en die Verblinde Eyghen baet.
Maer nu breect den stock. in dwiel, tot hender schanden.
Want liefde ment sterck voirts. Trouwe houwt vast tractaet.
Verbonden met des lants Staten, door wijsen raedt,
En den Tijdt. maect de gemeynte met Reden. stoudt,
Om Discoort te verdempen. in spijt van tfortsich saedt,
Wijs is den, Coninck. die syn lant in vreden. houdt,

Arua triumphali residens per Belgica curru.
Sit detenta licet rabie Liuoris acerbi,
Vectaque tardigradis, tandem Pax venit asellis,
Fune ligans Proceres concordi, Belgia honore.
Læta triumphantem dignatur clauditur antro,
A populo Ratione duce Discordia demens,
Quam reserare feri tentat Violentia Martis.
Tempore fugantur Furiæ. Pax Rege Philippo.
Auspice, per Belgas tali it decorata triumpho.

Or est en nostre Gaule a la fin reuenue,
La Paix, des ennemis si loguement tenue,
Vielle Haijnne, et Amour de son propre, or se voit
Le tronc du tout brise qui la roue arresteit
La foy poulse le char. L'amour compagne faict,
Que le traicte produit aux Estats son effect,
Et le peuple conduit par raison et concorde.
Suffoque tant quil peut ce monstre de Discorde.
Pendant que son bon Roy ses domaines refaict,

9158

Des vijants lant verderflijck listen
Om deen door dander te doode v woedich
Gemeijne noot doet dz laet die waken

Doet den vrinden vijandelijck t wisten
Can Christē liefde nu geē eēdracht maken
Den vijant te weerstaen gelijckmoedich.

Hubertus. ex. 1578.

Lennemÿ desireux dinualhir nre patrie,
Et nous faire meurtrir lun lautre par furie.

Cherche par tō mōyēs de nous mettre en discord
Si Chrestiene amitie ne nous rend dun accord,

Nt laissōs pas pourtāt à faire nre effort,

Pour chassēr de peruers la force et lindustrie.

Exemple Naturel

9159

Nauales Victoriæ exemplar, qua Nonis
Octobris ad scopulos Echinadum in Ionio, nó
longe ab oppido Naupacto, Anno ab Incarna-
tione Dominica MDLXXI. Christiani in
Turcas potiti sunt Ducibus Ill.mis Principibus
Marco Antonio Columna Romano, Ioanne
Austriaco Caroli Quinti Imperatoris filio, et
Sebastiano Venerio Nobili Veneto, Nunc
sane có maiori studio effictum, quo a multis,
qui in ea pugna fuerunt, aptior uniuersæ illius
Classis ordo & modus acceptus est, quam
antea, quos effingere iterum non displicuit,
ut nedum ubiq locorum tanta Victoria
omnimodè celebrari possit, uerum et ante
oculos expressius haberi
Martinus Rota Sibenicensis inuentor.
Apud Donatum Bertellum MDLXXII
ad insigne Diui Marci
Venetiis

9168

DER CHRISTEN ARMADA

Das ist das Lincke Horn der Christen

Das ist das recht Horn der Turcke

TVRCKIS AR.

CVZOLARI

GOLFFO DE LEPANTO

MOREA PA

LIVADIA PA

S. MAVRA

Petorche

Calamo

Scopulo

Castri

Jalta

Valcomparo

Didascalo

Ithaca

CEPHALONIA

Vardani

Leucas

Celendro

Lepanto

Galata

C. S. Andre

Dardanelli

Sirocco Cap.

Pteres

Cenchreæ

Sidrocastro

Papa

Irapano

Corinthus

Salone

Chiarenza

Vasilico

Tornese

Modon

Coron

Navarin

Patras

Lepanto

Salona

Asprepti

Clauro

Lamia

Thebe

Negroponte

Oropo

Porto Raphti

Scala Castro

Castri

Corinthus nunc Corand

Sidro

Nicli

Gardichi

Calamata

Leondari

Verdogna

S. Georg

Mistropoli

Logenico

Salamina

Megara

Athen

Porto Leone

Porto Draco

Porto Fanari

Porto Cabrera

Porto Panormo

Porto Fabrica

Porto Vathi

Porto Cassiopo

Porto Gouvia

Porto Spinalonga

Porto Suda

Porto Canea

Porto Selino

Porto Grabusa

Porto Cisamo

Porto Retimo

Porto Candia

Porto Sitia

Porto Cato Castro

Porto Milopotamo

Porto Cassimo

Porto Calamo

Porto Scarpanto

Porto Rodi

Porto Marmorice

Porto Satalia

Porto Cipro

Porto Baffo

Porto Limisso

Porto Larnica

Porto Salines

Porto Famagusta

Porto Cerines

Porto Cerigo

Porto Cerigotto

Porto Capsalli

Porto Cythera

Porto Modon

Porto Coron

Porto Navarin

Porto Patras

Porto Lepanto

Porto Salona

Porto Asprepti

Porto Lamia

Porto Thebe

Porto Negroponte

Porto Oropo

Porto Raphti

9161

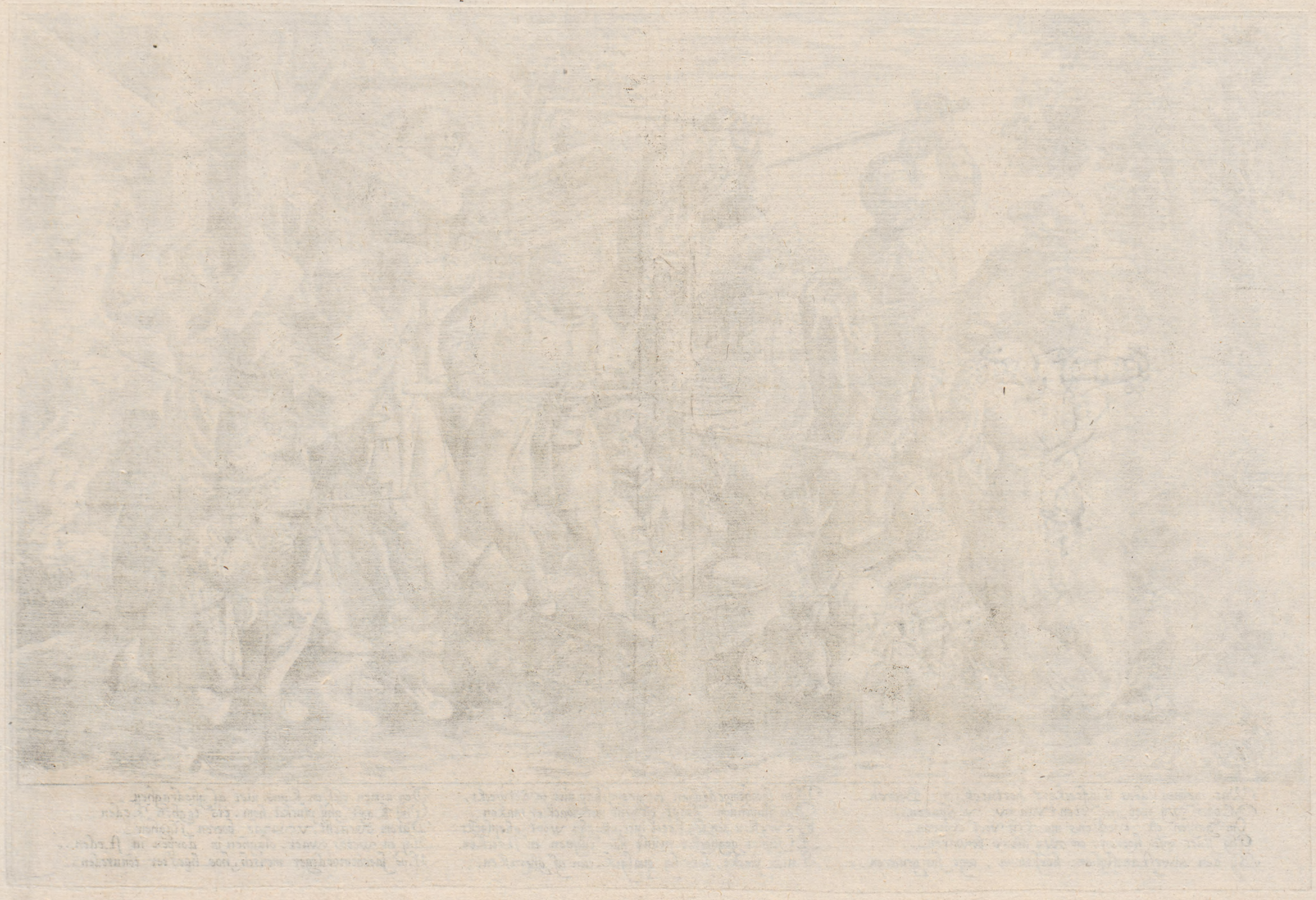
Wat meijnen dees Huijsceekers hertneckighe. Boeren.
Mogen wij niet me. eten van v versparen.
Om gansen ost kieckens maecktij veel voeren,
Ghij slaet onse hoeren. en wij die v bewaren.
Bij den onverstandighen heeftmen, ooijt soo geuaren,

Den saechtmoedeghen. tot gramschap. niet en verweckt,
Den slapenden hondt, en wilt niet wacker maken.
En vrijst v aenden ketel niet. ost ghij wort ghepleckt.
Al scijnet gegheckt. mijdt haer tuijnen en staecken.
Sulcx soeckt, daer hij qualijck. can af gheraken.

Den armen esel. en kans. niet al ghedraghen.
Ghij Rooft. ghij pluckt hem. tis teghen Reden.
Darom wacht. v. vande boeren slaghen.
Hij en wetēs waer claghen in dorpen in steden.
Hoe saechtmoedeger mensch, hoe haester tonureden.

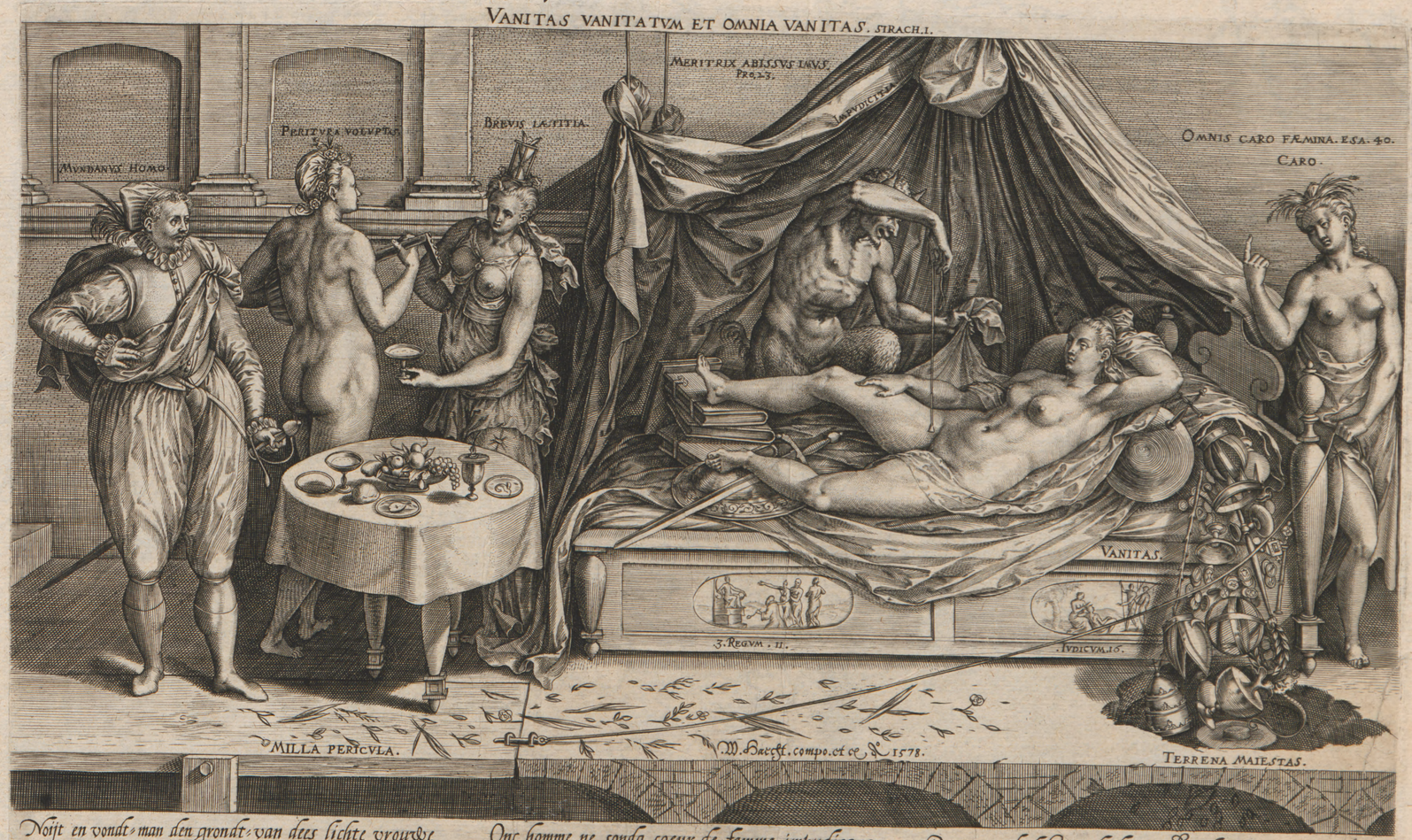
4

35



9162

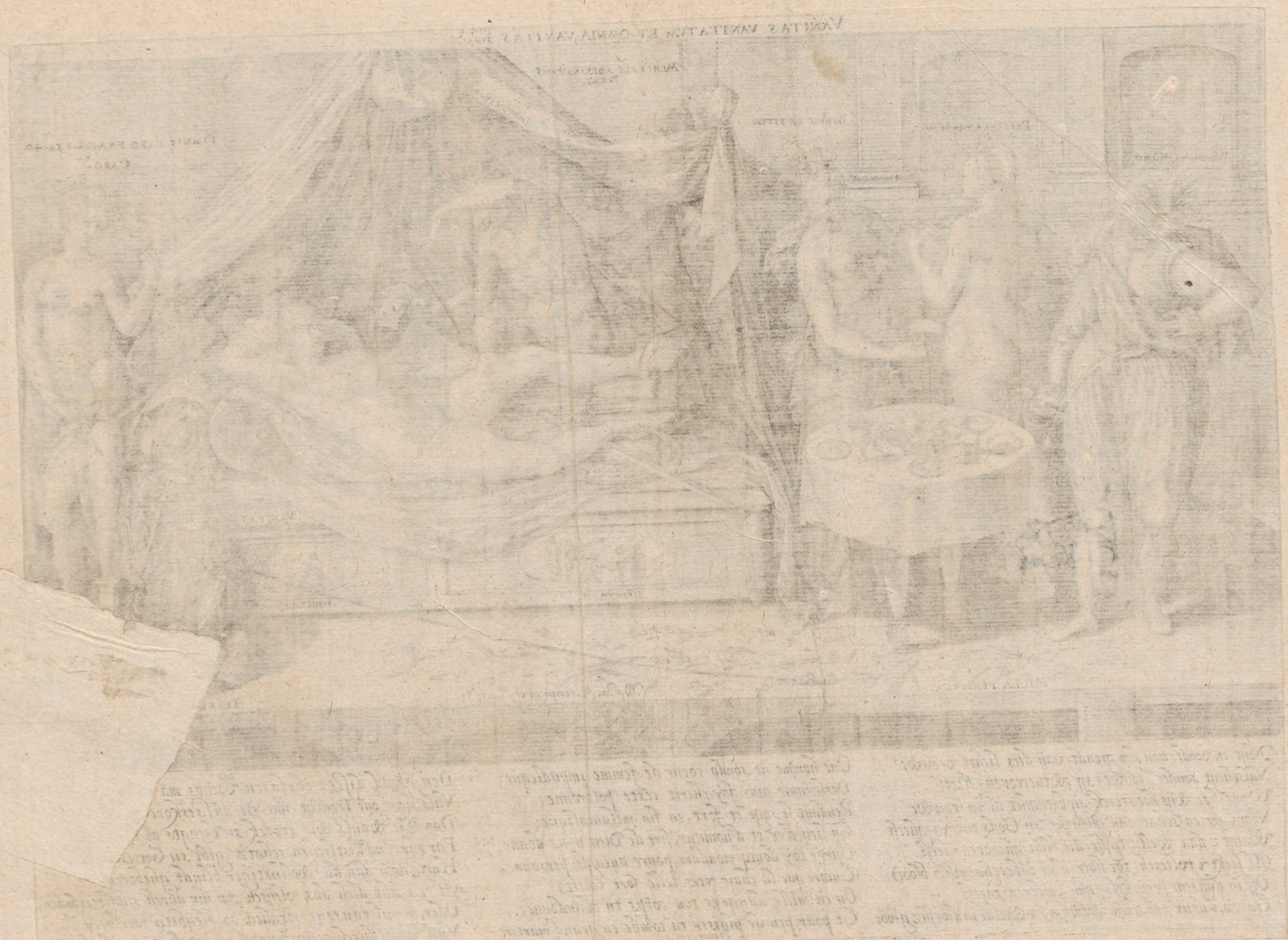
VANITAS VANITATVM ET OMNIA VANITAS. SIRACH.1.



Noijt en vondt man den grondt van dees lichte vrouwe
Valscheijt sonder Trouwe sij wtuercoren heeft
Want hoe wijs hoe sterck sij brenghet al in rouwe
Voor Eere en schat van ghouwe sij Gods thoren gheeft
Wacht v dan Wellustighe die blint gheboren leeft
Al lockt v tolesch tot haer deur onbeschaemthz bloot)
Oft in duijsent perijckels ghij verloren sneeft
En valt deur een cleijn vrucht wt weelde in droefhz groot.

Onc homme ne sonda coeur de femme impudicque;
Desloyauté sans foy cherit ceste poltronne,
Rendant le sage, et fort, en fin melancolique;
En lieu d'or et d'honneur, lire de Dieu nous donne.
Garde toy doucq mondain, poure aueugle personne,
(Encore que la chair vers telle fort tatire)
Ou en mille dangers ton corps tu abandonne;
Et pour peu de plaisir tu tombe en grand martire.
Prouer. 5.6.7.

Den grond dißes ehrlosen Weibs mā nimer vīden sach
Valscheijt onē Treuwe hat sie auß serkoren
Dan wie wauß wie sterck sie brengts al in ongmach
Fur ehr vnd kostlichen schatz gibt sie Gottes Zoren
Hutte dich dan du Wollustiger blindt gheboren
Al zeucht dich das vleijsch zu ihr durch schālose thaden)
Oder in vil tausent sorghen so bleijbstu verloren
Vnd musts durch gerige freuwd auß Wollust in trubsal gerade



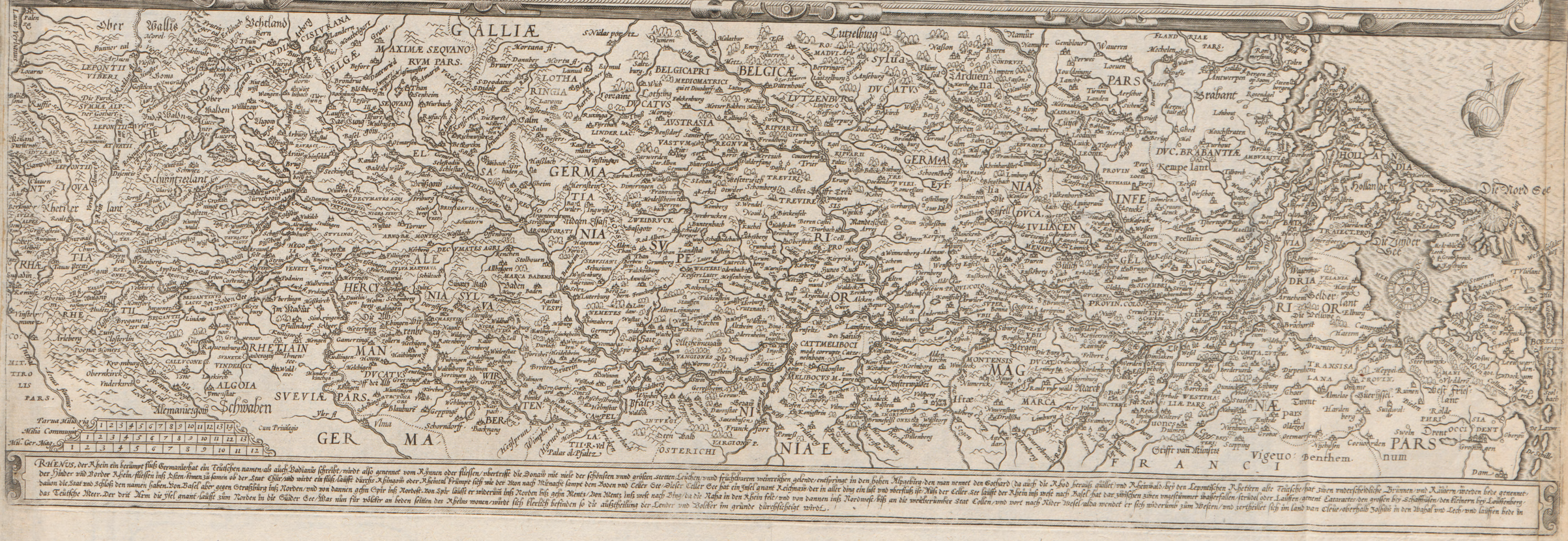
9163

GRONL: ANDIAE PARS
MARE SEPTENTRIONALE
OCEANVS SCHITICVS
OCEANVS HYPERBOREVS
DEVCALIDONIVS OCEANVS
OCEANVS GERMANICVS
OCEANVS BRITANNICVS
CANTABRICVS OCEANVS
OCCIDENTALIS OCEANVS
EVROPAE
TARTARIA
CONDORA
PERMIA
KITAIA LACVS
ASIAE
TVMEN
TVRCHESTAN
CATTACHI
MARE DELLE ZABACHE
MARE MAGIORE
MARE DE BACHV olim CASPIVM
GEORGIANI
TVRCOMANI
MEDIA
PARS
MESOPOTAMIA
PERSIA
ARABIA
IVDEA
AEGYPTVS
BARCHA
CARMANIA
AMASIA
NATOLIA
BOLLI
AIDINELLI
CANDIA
CYPRVS
MARE
BARBARIA
AFRICAE
FESSA
Germanica
Gallica
Italica
Cum priuilegio

1164

RECENS ET GERMANA BICORNIS AC VVIDI RHENI OMNIVM GERMANIÆ AMNIVM CELEBERRIMI DESCRIPTIO, ADDITIS FLVMINIB, ELECTORVM PROVINCIIS DVCAT. COMITA, OPPI, ET CASTRIS PRÆCIPVIS, MAGNA CVM DILIGEN TIA AC SVMPTIB, COLLECTA, AVTORE FRANCISCO HOGENBERGO.

RHENVS amœnissimus Germaniæ fluuius & Leponti̇js, qui Alpes incolunt (teste Iulio Cæsare lib. 4. comm. belli Gallici) decidens, habet enim duos diuersos fontes, & vtriusq; riui appellantur Rhenus, in vnum conuenientes supra Curiam, prope à Capite duos efficit lacus Acronium, hoc est, Constantiensem seu Podamicum (den Bodmer See) Venerum alterum, hodie Cellensem, à Cella oppidulo dictum: Hic lacus insulam habet, Augia maior germanicè Richnaw dictam. Deinde Rhenus flexuoso littorum anfractu, varijs rupibus saxosis, incitatus, Cataractas instar Nili habet duas, alteram non procul à Schaffhusen, alteram ad Louffenbergum, vnde & alto atrox & feruens defluit, hinc Tauracum pagum Heluetiosq; illinc Venetos & Latobrigos linquens, Rauracos, Tribotes nunc Argentoratos & Vespos, Sebusianos, Nemetes, Vangiones, & Intuergos, Moguntiacos, Humorum præsidium & Catmelibocos, confluentes, Vbios & Tencteros Sicambrosq; Menapios & Ysipetes, Batauos Cannefatesq;, amplissimas Germaniæ ciuitates alluens, multis fluminibus in se receptis, demum apud Cluenses in Walhalim, hoc est den Vual, & Ysalam nunc die Ysel, nec non in Lecum, id est den Lech diuisus, ingentisque insulis effectis tribus ostijs maximis in Oceanum Germanicum effunditur. Amnes vero in Rhenum exonerantes Tabula ipsa indicabit.



RHENVS, der Rhein ein berümpt fluss Germaniæ hat ein Teütschen namen, als auch Badianus schreibt, wirdt also genennet vom Rynnen oder fliessen, vbertrifft die Donaw nit viele der schönsten vnnd grösten stetten Leichen, vnnd früchtbarem weinwachsen gelegen, entspringe in den hohen Alpgebirg, den man nennet den Gothard, da auch die Rhod herauss quillet, vnd Rheinwald, bey den Leponti̇schen Rhetiern alte Teütsche, hat zwen vnderscheidliche Brünnen, vnd Rätiern werden beide genennet, der Hinder vnd Vorder Rhein, fliessen ins Osten, komen zu samen ob der Stat Chur, vnd wirdt ein fluss, lauffe durchs Rhinguw oder Rheintal Frümpt sich wie der Rein nach Mänatse lampt dem Boden vnd Celler See, dieser Celler See hat ein Insel anant Reichnaw, der in aller ding ein lust vnd vberfluss ist. Aus der Celler See lauffe der Rhein ins west nach Basel, hat dar zwischen zwen vnestümmer wasserfallen, strüdel oder Lauffen, genent Cataracten, den grossen bey Schaffhusen, den kleinern bey Louffenberg, dauon die Stat vnd Schloss den namen haben. Von Basel aber gegen Straßburg ins Norden, vnd von dannen gehn Spir ins Nordost. Von Spir lauffe er widerum ins Norden bis gehn Mentz, von Mentz ins west nach Bing, da die Nahe in den Rhein felt, vnd von dannen ins Nordwest, bis an die weckerumber Stat Collen, vnd vort nach Nider Wesel, alda wendet er sich widerumb zum Westen, vnd zertheilet sich im land van Cleue, oberhalb Zalsuis in den Wahal vnd Lech, vnd lauffen bede in das Teütsche Meer. Der drit Arm die Isel anant lauffe zum Norden in die Gulder See. Was nun für völcker an beden seitten des Rheins wonen, wirdt sich hierlich befinden, so die ausstheilung der Lender vnd Völcker im gründe durchsichtigt wirdt.

9165

SILESIAE TYPVS
Descriptus et editus a Martino Helwig Neisense, et Nobili viro Nicolao Rhedinger dedicatus. Anno. 1561
Cum priuilegio.
Scala miliarium.
5. 10. 15. 20.
SEPTENTRIO
POLONIAE PARS
Oppida
Monasteria
Arces
Pagos
notat.
REGNI BOHEMIAE PARS
LVSATIAE PARS
MERIDIES.
MORAVIAE PARS
ORIENS
OCCIDENS
Hercinia Silua
FRANCKFVRT
PRAGA
CRAKAW
PETERKAW
GLOGAW
SAGAN
LIGNITZ
BRESLAW
BRIEG
OPPELEN
RATIBOR
TROPPA
TESCHEN
NEISSE
GROTKA
MONSTERBERG
SWEINITZ
OLAW.
BRIGK
GESENCK
GLOTZ
SMOGRA
GORLITZ
BAVDZEN.
KAMITZ.
RVLAND.
ORTTRANT.
BISCHOFSWER
KROSSEN
Oder fl.
Neiss fl.
Bober fl.
Queis fl.
Spree fl.
Weichsel fl.
Warta fl.
Prosna fl.
Obra fl.
Elsa fl.
Vistula fl.
Sola fl.
Soh fl.
Tessin fl.
Peisern.
Kosten
Paradiß
Schwibosin
Zulch
Odera fl.
Peske
Guben
Netka
Grunberg
Fere
Naüburg
Sömerfeld
Rotwitz
Tribel
Spréberg
Muska
Soraw
Senfftenberg
Pribus
Witchenaw.
Sprotaw.
Czirn fl.
Weiß fl.
Bützel
Naüburg
Grolzberg
Reichenbach.
Lübben
Ostritz
Hässelde
Sitta.
Qvbin
Kratz.
Lemberg
Lauban
Lissa
Greiffenberg
Greiffenstein
Liebich
Friedberg
Thermg
Schonaw
Hirschberg
Kupferberg.
Zackel fl.
Schmiedeberg
Fürstenstein
Rysenberg
Trautenau
Braun.
Wüschelburg
Reinhartz
Huncl.
Landeck
Halbschwer
Wartha
Camentz
Ottman
Franckstein
Teplinoda
Silberberg
Neurod.
Reichenbach
Leutmannsdorf
Wansen.
Heinrichau.
Gorka
Strehlen
Zobten
Gorka
Lewin
Klein
Ollß.
Donsla
Wangern.
Kant
Schalka
Costenblotz
Nimtsch
Goldberg
Wolstad
Nickelstad
Ratschach fl.
Jauer
Striega
Ballen
Pasnitz fl.
Frid.
Freiberg
Walteberg
Ham
Neumarckt
Lissa
Leubus
Nimka
Parchwitz
Schwartzwasser fl.
Steinaw
Luben
Balkowitz
Sprotaw fl.
Reichtalbr.
Neustadten
Prunka
Sagan
Raden
Kolo
Wolaw
Kreidel
Kinberg
Winzig
Gura
Schitteln
Herrnstad
Sarnowa
Sulow
Trachenberg
Bartsch fl.
Strzyppen
Brausnitz
Trebnitz
Auris
Hunds-feld
Weid-feld
Weids fl.
Bernstadt
Namslaw
Festenberg
Oss.
Meßbors
Gosez
Kobel
Schildperg
gura
Kampno
Warten
berg
Bralin
Beraun
Reichtal
Buntzel
Werstad
Welon
Transka
Landsberg
Creutzberg
Prima Silesiorum schola
Rosenberg
Kontzstad
Ketzerdorf
Rutschen
Kolno
Lublinetz
Kloborzo
Czenstochaw
Olstein
Zarkij
Waldowitz
Kolischen
Schiglen
Tarnowitz
Chmelnitz
Strelitz
Schwerlinetz
Krumlau
Peskretzchem
Toste
Kladnitz fl.
Nackel
S. Georgenberg
Falckhberg
Fridland.
Krapitz
Oyest
Gleiwitz
Beuthen.
Benschin
Sziewur
Czeletz
Milowit
Schlaka
Ullusch
Mikolay
Koschglowa
Schedlitz
Dhuposchin
Nouagura
Lipowitz
Kran
Soraw.
Mislowitz
Lasla.
Strumie.
Pleßa
Ostwient zin
Sathor.
Vistula fl.
Kantt
Zywietz
Skotzow
Bytlirz
Tessin fl.
Labitska
Tiefsee
Nyssa
Fridek
Ostra
Lutsko
Oder berg
Benischaw
Kunisberg
Hoff
Damstad
Parn
Eilenberg
Giebe
Sternberg
Olomvnz
Pautsch.
Gretz
Warstad
Zuckmantel
Engelsberg
Frendetal
Lobestein
Hennersdorf
Hermstad
Johnstad
Fridenwalde
Hanse
Remerstad
Kaltstein
Czuckmantel
Czigenhals
Johannsberg
Weida
Fridberg
Reichstein
Parschka
Nedeck
Gloga.
Kosla.
Kostenau.
Grodnick
Holtze
Plotz
Tannwitz
Pustkow
Katscher.
Kranowitz
Lobestein
Leschnitz
Rauden.
Pilchowitz
Sohrowitz
Gleiwitz
Beuthen.
Nackel.
Strelitz
Tarnowitz
Chmelnitz
Czarnowas
Popelaw
Malhenow fl.
Kolischen
Schiglen
Brimitz fl.
Blasowitza fl.
Brzesnitza
Lublinetz
Kloborzo
Czenstochaw
Olstein
Zarkij
Waldowitz
Schwerlinetz
Krumlau
Peskretzchem
Benschin
Sziewur
Czeletz
Milowit
Schlaka
Ullusch
Mikolay
Koschglowa
Schedlitz
Dhuposchin
Nouagura
Lipowitz
Kran
Soraw.
Mislowitz
Lasla.
Strumie.
Pleßa
Ostwient zin
Sathor.
Vistula fl.
CRAKAW

9166

REGNI BOHEMIAE DESCRIPTIO.

Cum privilegio.

SEPTENTRIO.

MERIDIES.

30 31 32 33 34

VOITLANDIAE PARS.

MISNIAE PARS

SILESIAE PARS.

MORAVIAE PARS.

AUSTRIAE PARS.

PALATINATVS.

OCCIDENS

ORIENS

Schneberg · Elbstrom · Alw. · Schwartzburg · Die Kutten heyde · Reitzenhan · Graupen · Außig · Carbitz · Rungihac · Albis, Elb fl. · Kleber Druma · Holen · Hirsperg · Plotzkaberg · Bleiswedel · Lischa · Gretz · Tornaw · Scati · Teuffels grund · Waidstein · Hoelb · Fons Albis fl. · Neuroda · Brauna · Neiss fl. · Glotz · Landeck · Habichswerda · Wunschelburg · Reimertz · Humole · Lesin · Nahod · Jaromir · Hoff · Bischowe · Gitschin · Radisch · Konigingretz · Muterwald · Neustetz · Reichenaw · Liticz · Zampach · Uber das Gesencke · Behemische Tribel · Lanisron · Litomissel · Richenburg · Rosenburg · Maut · Chrudim · Schibran · Ussche · Przelautsch · Pardubitz · prestantissimos gladios hic fabricant. · Albis fl. Elb. germ. Labe Bohemis · Aste · Colin · Chaurim, olim Casurgs · Planets · Radka · Gauprecop · Kuttenberg · Argentifodinæ · Czasla · Schibran · Ronoff · Lichtenburg · Wodian · Setsch · Potworez · Studens · Linska · Hubern · Schelakowi · Nouarad · Zwitta · Neustete · Muglitz · Alerbe brische Tribaw · Politzka · Ingerwitz · Para · Kreutzberg · Bila · Furwitz · Lipnitz · Deutschen Broda · Primstis · Polin · Steken · Thorm · Hompolitz · Patzow · Boritz · Nitzchenatz · Wodian · Prziwan · Soltzan · Worits · Horlick · Miltzin · Borovin · Hilaus. · Cosim · Tabor · Kmaw · Limbitz · Pilgram · Lassenreben · Igla · Kemnitz · Der Schieb · Prin · Hausenick · Luta · Olmuntz · Schweiß · Merseritz · Sara · Neustettel · Prisen · Sobeslaw · Pethin · Pockens · Weßeli · Neuhauß · Platz · Bitringa · Fisaus · Dein · Driesch · Dölesch · Goldberg · Trebitz · Gamitz · Freling · Budweiß. hic sunt argentifodinæ · Droskowitz · Weleschin · Cromelaw habet argenti fodinam · Rosenberg · Kassperg · Weldaw · Prahalitz, salis emporium · Budna · Struckniz · Schlettenhoffn · Rembery · Oberberg · Ellischaw · Bur · Horeßowitz · Piska · Glauaw prestat opt. caseis · Gleissenberg · Forst · Schwandorff · Furt · Chamb · Rotzing · Regenspurg · Paßawer Wald · Grauenaw · Danubius fl. · Passaw · Schlegl · Tauß · Rosenberg · Grunberg · Wiltschitz · Przesnitz · Platna · Tarsewitz · Iswentz · Marietha · Tamtz · Retz · Waldmunchn · Rgyw · Kloaw · Rathen · Schekerz · Rosenthal · Kladra · Mieß fl. · Tribel · Pfreimbt · Fraunberg · Haide · Leuofm · Tachaw · Lug · Rottendorff · Weyden · Neustetl · Ermsdorff · Neuhaus · Plan · Schwanberg · Pilsen · Kisperg · Kutzenaw · Plaß · Crascha · Durscheureut · Bernaw · Fons Toplæ · Memeding · Sebenitz · Kralowitz · Watta fl. · Carlstein · Berawn · Hic optimas habent ferri fodinas. · Rakonick, habet opt. cereusiam. · Dechnitz · Selbeniz · Strausitz · Pirsitz · Hec olim Bibie etiam Marobudi num: quondam à conditore dicta. · Konias sal · Pechowitz · Vnsal · Newest. · Behemisch Broda · Limpurg. · Chlumetz · Podiebrod · Konitzchora · Kopidelno · Pausim. · Zschelakowitz · Altnbuntz · Liße · Strentza. · Kostelitz · Elb fl. Bohemis Labe. · Kosti · Arn · Saboth · Buntzel · Bendkj · Trosseij · Weissewasser · Bernstein · Leutmeritz, hic colles sunt vineis consiti · Raudnitz · Melnick · Budin · Trebnitz · Gorck · Sonneberg · Stoltzenhan · Sebastiaens berg · Eisenberg · Doplitz · Didat · Ossig · Latzung · Wisenthal · Gotsgab · Flat. · S. Peter · Thal. · Himelstein · Lichten · Schakwerd · Neideck · Elnbogen · Carlsbadt · Engelhauß. · Egra fl. · Bresnitz · Hasenstein · Neuschonberg · Clastotz · Crolop · Lada · Commoda Crescunt hic opt. mices. · Habern · Hasenburg · Brugks · Bieln · Ketzauer · Zum zee · S. georgenberg · Misseni · Wellbern · Franij · Schlobethin · Liboch · Egra fl. · Satz · Postelberg · Delá · Schlakwald · Harenstein · Buchaw · Egerwerre · Rade nitz · Falkenaw · Fronaw · Petscha · Teusing · Fladarsi · Mascha · Kisch · Wlamitz · Holwitz · Eloe · Drowitz · Hern dorff · Latina, hic ager optimi tritici et fructuũ est feracissimus. · Tuntz · Schlanj · Pragæ Regni metropolis, · Egra Boh. Cheb. · Gasparis Bruschij patria · Nebenitz · Konigsberg · Lutitz · Topel. · Wurschngrun · Konigswardt · Badhomersee. · Rabenstein · Selenig · Strausitz · Pirsitz · Carlstein · Kralowitz · Sebenitz · Crascha · Plaß · Kutzenaw · Memeding · Fons Toplæ · Berawn · Durscheureut · Neuhaus · Ermsdorff · Neustetl. · Weyden · Rottendorff · Lug · Tachaw · Tribel · Mieß fl. · Schwanberg · Plan · Pilsen · Kisperg · Rockizan · Maut · Zerwitz · Schelbrack · Heiligberg · Kamara · Rosenthal · Przibran · Przibas · Schekerz · Radhen · Kladra · Haide · Leuofm · Fraunberg · Pfreimbt · Wattaw fl. · Kloaw · Rgyw · Marietha · Iswentz · Tarsewitz · Platna · Przesnitz · Wiltschitz · Grunberg · Risenberg · Tauß. · Tamtz · Retz · Waldmunchn · Glauaw prestat opt. caseis · Gleissenberg · Forst · Schwandorff · Furt · Chamb · Bur · Horeßowitz · Piska · Ellischaw · Schlettenhoffn · Strucknitz · Budna · Rembery · Oberberg · Rotzing · Prahalitz, salis emporium · Paßawer Wald · Regenspurg · Grauenaw · Danubius fl. · Passaw · Schlegl · Weldaw · Kassperg · Cromelaw habet argenti fodinam · Rosenberg · Budweiß. hic sunt argentifodinæ · Droskowitz · Weleschin · Wultawa fl. · Vltawa Gersa Wltawa Ghersus · Dein · Pethin · Sobeslaw · Pockens · Weßeli · Neuhauß · Platz · Bitringa · Fisaus · Gamitz · Freling · Trebitz · Goldberg · Dölesch · Driesch · Pilgram · Limbitz · Kmaw · Tabor · Kalenitz · Cosim · Hilaus. · Borovin · Boritz · Patzow · Hompolitz · Horzelnick · Stein · Rattinwrss. · Horlick · Miltzin · Worits · Soltzan · Prziwan · Wodian · Nitzchenatz · Furwitz · Lipnitz · Deutschen Broda · Thorm · Steken · Primstis · Polin · Bila · Para · Kreutzberg · Hubern · Studens · Linska · Potworez · Setsch · Schelakowi · Nouarad · Zwitta · Neustete · Muglitz · Alerbe brische Tribaw · Politzka · Ingerwitz · Neustettel · Prisen · Hausenick · Luta · Olmuntz · Schweiß · Merseritz · Sara · Igla · Kemnitz · Der Schieb · Prin · Ussche · Schibran · Chrudim · Maut · Schutzburg · Rosenburg · Lanisron · Litomissel · Richenburg · Lichtenburg · Wodian · Ronoff · Czasla · Kuttenberg · Argentifodinæ · Cloner · Senewitz · Sternberg · Kuni · Benissaw · Konnepsch · Stechowitz · Satzawa · Nitska · Edl. auri fodinæ · Heiligberg · Schelbrack · Zerwitz · Maut · Kamara · Rockizan · Pilsen · Kisperg · Kutzenaw · Plaß · Crascha · Sebenitz · Kralowitz · Watta fl. · Carlstein · Berawn · Memeding · Fons Toplæ · Berawn · Durscheureut · Neuhaus · Ermsdorff · Neustetl. · Weyden · Rottendorff · Lug · Tachaw · Tribel · Mieß fl. · Schwanberg · Plan · Haide · Leuofm · Fraunberg · Pfreimbt · Wattaw fl. · Kloaw · Rgyw · Marietha · Iswentz · Tarsewitz · Platna · Przesnitz · Wiltschitz · Grunberg · Risenberg · Tauß. · Tamtz · Retz · Waldmunchn · Glauaw prestat opt. caseis · Gleissenberg · Forst · Schwandorff · Furt · Chamb · Bur · Horeßowitz · Piska · Ellischaw · Schlettenhoffn · Strucknitz · Budna · Rembery · Oberberg · Rotzing · Prahalitz, salis emporium · Paßawer Wald · Regenspurg · Grauenaw · Danubius fl. · Passaw · Schlegl · Weldaw · Kassperg · Cromelaw habet argenti fodinam · Rosenberg · Budweiß. hic sunt argentifodinæ · Droskowitz · Weleschin · Wultawa fl. · Vltawa Gersa Wltawa Ghersus · Dein · Pethin · Sobeslaw · Pockens · Weßeli · Neuhauß · Platz · Bitringa · Fisaus · Gamitz · Freling · Trebitz · Goldberg · Dölesch · Driesch · Pilgram · Limbitz · Kmaw · Tabor · Kalenitz · Cosim · Hilaus. · Borovin · Boritz · Patzow · Hompolitz · Horzelnick · Stein · Rattinwrss. · Horlick · Miltzin · Worits · Soltzan · Prziwan · Wodian · Nitzchenatz · Furwitz · Lipnitz · Deutschen Broda · Thorm · Steken · Primstis · Polin · Bila · Para · Kreutzberg · Hubern · Studens · Linska · Potworez · Setsch · Schelakowi · Nouarad · Zwitta · Neustete · Muglitz · Alerbe brische Tribaw · Politzka · Ingerwitz · Neustettel · Prisen · Hausenick · Luta · Olmuntz · Schweiß · Merseritz · Sara · Igla · Kemnitz · Der Schieb · Prin · Ussche · Schibran · Chrudim · Maut · Schutzburg · Rosenburg · Lanisron · Litomissel · Richenburg · Lichtenburg · Wodian · Ronoff · Czasla · Kuttenberg · Argentifodinæ · Cloner · Senewitz · Sternberg · Kuni · Benissaw · Konnepsch · Stechowitz · Satzawa · Nitska · Edl. auri fodinæ · Heiligberg · Schelbrack · Zerwitz · Maut · Kamara · Rockizan · Pilsen · Kisperg · Kutzenaw · Plaß · Crascha · Sebenitz · Kralowitz · Watta fl. · Carlstein · Berawn · Memeding · Fons Toplæ · Berawn · Durscheureut · Neuhaus · Ermsdorff · Neustetl. · Weyden · Rottendorff · Lug · Tachaw · Tribel · Mieß fl. · Schwanberg · Plan · Haide · Leuofm · Fraunberg · Pfreimbt · Wattaw fl. · Kloaw · Rgyw · Marietha · Iswentz · Tarsewitz · Platna · Przesnitz · Wiltschitz · Grunberg · Risenberg · Tauß. · Tamtz · Retz · Waldmunchn · Glauaw prestat opt. caseis · Gleissenberg · Forst · Schwandorff · Furt · Chamb · Bur · Horeßowitz · Piska · Ellischaw · Schlettenhoffn · Strucknitz · Budna · Rembery · Oberberg · Rotzing · Prahalitz, salis emporium · Paßawer Wald · Regenspurg · Grauenaw · Danubius fl. · Passaw · Schlegl · Weldaw · Kassperg · Cromelaw habet argenti fodinam · Rosenberg · Budweiß. hic sunt argentifodinæ · Droskowitz · Weleschin · Wultawa fl. · Vltawa Gersa Wltawa Ghersus · Dein · Pethin · Sobeslaw · Pockens · Weßeli · Neuhauß · Platz · Bitringa · Fisaus · Gamitz · Freling · Trebitz · Goldberg · Dölesch · Driesch · Pilgram · Limbitz · Kmaw · Tabor · Kalenitz · Cosim · Hilaus. · Borovin · Boritz · Patzow · Hompolitz · Horzelnick · Stein · Rattinwrss. · Horlick · Miltzin · Worits · Soltzan · Prziwan · Wodian · Nitzchenatz · Furwitz · Lipnitz · Deutschen Broda · Thorm · Steken · Primstis · Polin · Bila · Para · Kreutzberg · Hubern · Studens · Linska · Potworez · Setsch · Schelakowi · Nouarad · Zwitta · Neustete · Muglitz · Alerbe brische Tribaw · Politzka · Ingerwitz · Neustettel · Prisen · Hausenick · Luta · Olmuntz · Schweiß · Merseritz · Sara · Igla · Kemnitz · Der Schieb · Prin

Bohemiæ longitudo latitudo, penè par. nam rotundam faciem de circumiacentibus montibus accipit, cuius diametri trium dierum itinere depedito absolvitur: quorũ montium que ad Septentrionalem plagã versumt Sudetes appellantur, ardui sane ac præcipites, vbi Gabrita silua ingens extenditur, qui montes cum alys Danubio prodeuntibus vnde Albis fl. scaturigit in coronam cocunt, quos vndiq, profundissima nemora latissimè occupant: Hercynia enim silua vniuersã Bohemiam comprehdit.

1 2 3 4 5 6

Scala miliarium.

9167

SEPTENTRIO.

INSVLARVM ALIQVOT MARIS MEDITERRANEI DESCRIPTIO.

Cum priuilegio.

OCCIDENS.

ORIENS.

MERIDIES.

CORSICAE INSVLAE PARS.

SICILIA, Insula descripta à Iacobo Castaldo Pedemontano cosmographo

GRETIAE PARS

AFRICAE PARS

MALTA olim Melita Insula

ZERBI insula olim Lotophagitis.

ELBA.

Raptus Proserpinae

Scala Miliarium

Scala miliarium

INSVLARVM ARCHIPELAGI MARIS
MEDITERRANEI DESCRIPTIO

9168

PALESTINÆ SIVE TERÆ SANCTÆ DESCRIPTIO

APPELLATIONIS VARIAE LOCORVM BIBLICORVM

Achor emec achor	Lais panea	montes hippus	Oceanus aquila egyptus
Aegyptus cham	Palma verenna	Gerrara gergesa gadi	gyrus mutet gyon mesa.
Mersin heptapolis	Belnea et belsina	Galgal haigal galgala	triten sihor rivi duri
Asyria, thebe	Cesarea palestina	galgaddi golgal et	lingua mans.
As hai ain agai.	Turres Bratonis.	galilah.	Quitracena chorer ave-
Arabia deserta sch.	Accoron appolonia.	Hazeroth hazeroth.	dec ciuitas solis pelu
oenitæ et scenita abati	Colonia priu flauia.	Asyoth ezeyoneth.	sium zen damnata.
Arabia petrea amba	Carnath ataroin ciriath	Hebron ciriath arba	Petra jarton rekem.
thaea et nabatena	haal baala.	Rhea mambre et	aychis et aregge phili
Arabia felix schabea	Baalpherazi jeraim.	manure Hevon hezron	stium philistiim alle
et saba	Cison cichon cedumin	hazor et hazor.	phili casthem.
Aroer ar arcopolis.	et cadumim.	Hermon sirion sarió	Ptolemais acho accon
Asten gaber alezon	Dabir debir ciriat	sanir sion seu regn	ace cod cothultuan
gaber gazeongaber.	Sepher ciriathsanna	Hierico ciuitas palma	colonia claudij
Sinus gaberus seu	Dor dora naphtha	rum jericonitarum alæ	Raemses ramesse.
Elanitices gesia	Dor dora naphtha	jerusalaim jerusalem.	gosen pagus ars. enotes.
Azothes azdod.	dor adoya ceraspa	jerosolima. Salon seli	Raphidim masta mesriba
Berzabee beersheba	Ebal hebal gebal	ma jebus basha capi	Raphaim gallij gigalu
Berzana gibelina	Elath helath aila	tolina horeb mons dei	Samaria zebarim Zey.
Insi saba	hasla asloth elana	Iamnia jabnia.	upwy mavion ecthemiar
Bethel beth auen.	Galilæa geliloth	Idumæa. adom. erau	Saron et zaryona Sephoni
Luz et luza	cabul gabala.	seir adomi duma.	autezatrivia diezagreba
Beth agla et beth	Gaza aza et a	Ioppe japha zaphun	Sicelos siecla. ziglad
hagla arca arad.	Constantia.	et sapho Judaea palæ.	Siechem zichima salem
Bethlem lehem.	Gebalena allus	sina cananea. cenaz	ephem mamirtha negro
Ephrata Bethzur	Gehennom et geenó	et chanaam. Libanus.	lis Sina sinai mons dei
Beth dan bethchen	uallis enom.	lebanon. mel. montium	Hagar thur Sirbenit. Palus
Nisa scythopolis	Gephena tophet po	Lida liddan diospolis.	asphoni syrtis mar rubra
Bubastis vide.	standrion.	Mare morium quare za	pelusij. Syria aram aramea
Boztron dus.	Genezareth mare gali	lis. mare orientale mare	Saba sophena sirra anthi
Caderhame cadesch	læ seu mare tiberiadis.	primum mare solitudin.	Sebuc. Beth rehob rehob
barna cades.	Gesar gesara et gesara	Asphaltum et asphaltites	Syria damascus hutz hui.
Gnpadecia capbtor.	surbabil.	Memphis. mepht noph.	Tanis psothanitz zoan taenes
Mesech mosech.	Gethsiue gath gethra	Meron. semechonitis.	Tabor tabirius. Tyachomitis
Moga moba	et gatha hiteth.	Tabor tabirius. Tyachomitis	Taurus yerra Tiberias
Cesarea philippi da	Galaad galaad iegar	Mesera meseveth.	cinneroth. cenereth cenereth
Lesebem dan lestum	schabahatha staconi	Her inuocatio.	
		Nilus gehon gehon	

Connereth. tirus zor zarra.

LIBANVS MONS

HERMON MONS

ANTILIBANVS MONS

CHARRAN MONS

NINIVE MILLIA 12

BABILON MILLIA 16

ECBATANA MILLIA 28

SVSAN MILLIA 300

PERSIA MILLIA 500

MARE MORTVVM SALSV

MARE RVBRVM

ELANITICVS SINVS

HIEROPOLITES SINVS

SOLITVDO MAGNA

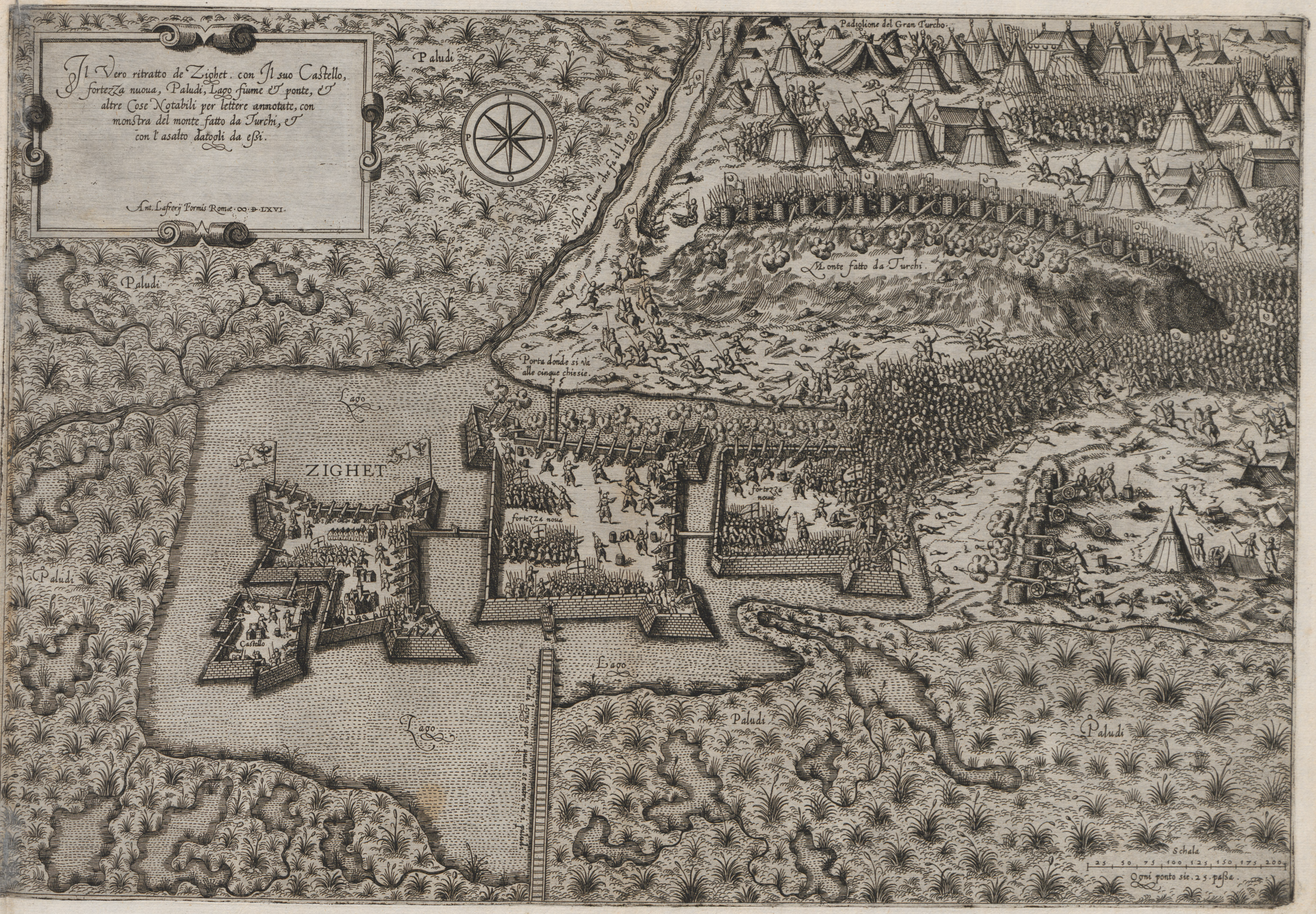
SOLITVDO SINAI

SCOENITAE

FELICIS ARABIAE PARS

MONTANA FELICIS ARABIAE

9169


Il Vero ritratto de Zighet. con Il suo Castello, fortezza nuoua, Paludi, Lago fiume & ponte, & altre Cose Notabili per lettere annotate, con monstra del monte fatto da Turchi, & con l'asalto datogli da essi.
Ant. Lafrerij Formis Romæ. ∞. D. LXVI.
Paludi
Padiglione del Gran Turcho.
Maro fiume che fa il Lago & Paludi
Monte fatto da Turchi.
Porta donde si va alle cinque chiesie.
Lago
ZIGHET
fortezza noua
fortezza noua
Castello
Lago
Lago
Paludi
Paludi
Paludi
Schala
25 50 75 100 125 150 175 200
Ogni ponto sie. 25. passa.

9170

ANVERPIA.
PARS FLANDRIAE
SCALDIS FLV.
Osters haubs
Die Niewe Stadt
Die oude Vesten
1 Onser Vrouwe Ker.
2 S. Iacobs Kerck.
3 S. Andries Kerc.
4 S. Ioris Kerck.
5 Die Borcht Ker.
6 Groot gasthuys.
7 Die Vrouwe bru.
8 Die Preecheren.
9 Die Minnebru.
10 S. Michiels Gast
11 Die Nieu Bors.
12 Die Engelscheb.
13 Die Grote Marct.
14 Die Oßemarct.
15 Die Peerdemar.
16 Die Vemarct.
17 Die Vischmarct.
18 Vleschhuys.
19 Die Keysers Por.
20 Kipdorp Port.
21 Die Roy Port.
22 Custerne Port.
23 Cronebergh P.
24 Stathuys.
Les noms des Bouleuerts & rapars.
A. Buluardo del Duc.
B. Buluardo de Ernãdo
C. Buluardo de Toledo
D. Buluardo de Alua
E. Buluardo de Paciotto
ANVERPIA, nobile in Brabantia oppidum, partim maritimum, Gallis, Germanis, Hispanis, Britannis, Italis frequentatu, mercimonijs mirum in modum floret. Sumptuosis tam publicis, quam priuatis ędificijs nitet, nimirũ Augustissimo D. Virginis templo, cum turri, ex candido lapide altissima; Cuiuca, Hanseatica, Anglica, ac Portugalensium domo Monasterio Præmonstratensium, monumento Isabelę Caroli Ducis Burgundionum Coniugis, nobili. Anno à Christo nato, CIↃ. IↃ. LXVII. Die V. Nouemb. munitissima Anuerpiensium moenia, à Cronenburgio, vsq; ad Cæsaream portam diuulsa, soloq; æquata fuêre: Et Arx vallo cincta, fossa & aqua circundata, quinq; propugnaculis ex viuo saxo munita, construitur, habens in circumferentia inter propugnacula superne eminentes decem et tres formas planas, quas alij Pastillos nuncupant, ad hostium propellendos insultus, fortissimas. Intus, latè patentem aream, percomodæ claudunt ædes, quas præsidiarij milites incolunt. In areæ medio, statua ęnea deaurata, maximis sumtib. fusa Serenissimi Hispaniar. Regis iussu, Illustriss. Duci Albano cuius vniuersa corporis faciem apprimè refert: beneuolentię et gratitudinis ergo pacificatoris habitu, posita est. Hanc in collossi pede inscriptionem habens.
FERDINANDO ALVAREZ A TOLEDO ALBÆ DVC. PHILIPPI. II. HISP. APVD BELGAS PRÆFEC. QVOD EXTINCTA SEDITIONE, REBELLIB. PVLSIS RELIGIONE PROCVRATA, IVSTITIA CVLTA, PROVINCIÆ PACE FIRMARIT REGIS OPTIMI MINIST. FIDELISS. POSITVM.

ANVERPIA.

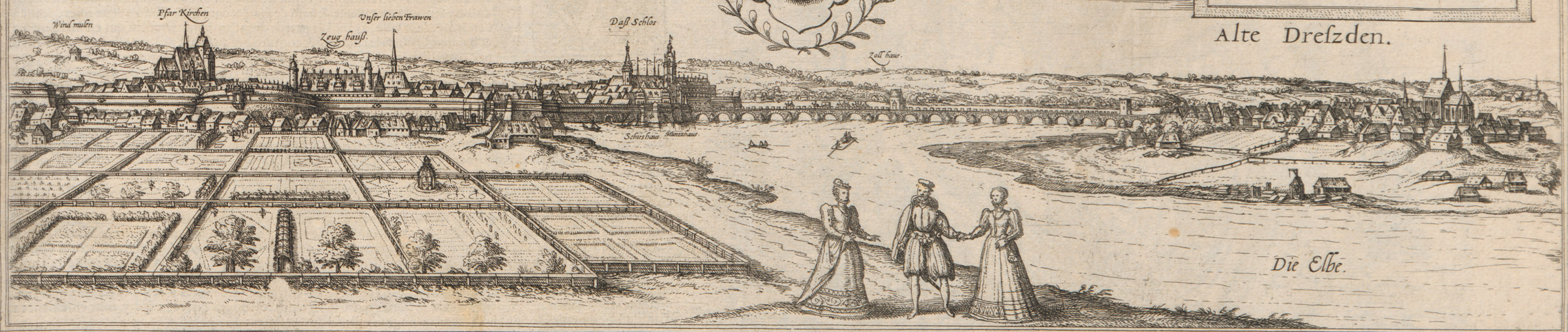
ALEXANDER GRAPHEVS, vir summus, Poeta, atque Orator insignis, omnibus scientiarum splendoribus, perpolitus, de suauissimæ, Patriæ suæ, origine & nomine, familiaribus ad me literis, hunc in modum, doctissime scripsit. Neminem præterit, quam omnia sint incerta, quæ de prima, Anuerpiæ origine, quæ de nomine traduntur, quanta, inter plurimos, de ea, versetur contentio, & disceptatio: cum alij, Atuacutum autument, alij, à iactu manuum, Hantuuerpiã, dici velint, quam meram esse fabulam, nemo est tam rationis expers, qui non iudicet, alij alias coniecturas, adferant. At ego potius, Patris mei sententiæ, adstipulor, qui ab adiecto, Adiectam vocatam maluit, quod nostra lingua, rectissimè dici potest, Anuuerp. Neque Adiectam nuncupandam existimo, quòd prioribus vetustioribus mœnibus ter adiecta sint mœnia, itaque, in eam, qua nunc est, magnitudinem, atque amplitudinem execreuerit: quod quidem, & in alijs pluribus Ciuitatibus, accrescentibus Rebusp. facilitatum esse, videmus: Sed, cum longè, lateq; Scaldis, qui nullis coercebatur aggeribus, nullo certo continebatur alueo, per loca paludosa, vliginosa, atque arundineta, liberè exspaciaretur, effectum esse, vt & crebro æstu, & quotidiano accessu, atque recessu maris, crebrisq; alluuionibus, paulatim ea editiora fierent, vt hinc nomen sortitam esse, sit verisimile. Videmus enim quotidie, dum ædificij alicuius fundamenta iaciuntur, quàm varie sit distinctus fundus: mox arenosus, mox argillosus, mox cœnosus, mox concharum marinarum, varijs generibus consitus. Sic etiam, vt ex recentioribus quædam perpetua memoria digna, hic adferamus, nostris his oculis vidimus, cum ædis Prætoriæ Antuerp. fundamenta in ea parte, quæ ad Circium vergit, vbi & primus lapis, Henrico Berchemio, & Nicolao Rococcio Conss. Equ. Aur. iactus est, ponerentur, quàm plurimos palos, cum annulis ferreis, de quibus olim lintres, scaphæ, cymbæ, aliaq; id genus nauigia, religari solent, immotos adhuc in imo fundo, stetisse, sed neque eiusmodi palos tantum, verum etiam & portus quosdam, quos Cothonas vocant: ex illigneis trabibus, fistucis, imæ tum fluminis arenæ impactis, vimmibusq; contextis, ac virgultorum fascibus, satis adhuc recentibus, super ingestis, manu factas, in maxime cœnoso fundo & stantes, vidimus. Quin & non procul inde, puteus limpidissima aqua scaturiens, vnica tantum cupa, plane adhuc integra, constans, aßeribus contectus, fundamento (quod tamen erat altitudinis viginti, & amplius pedum) subiectus, visu mirabile, inuentus est. Proinde, dum anno quadragesimo tertio, fossæ apud portam Kipdorpiam ducerentur, muroq; vrbs, in ea parte, vallaretur, piscium marinorum, quædam immania ossa, quæ plane saxeam speciem, tantamq; referrent duritiem, vt percussa, clarissimum sonitum ederent, in fundo reperta fuisse, vidimus. Huc etiam accedit, dum flumen Vartus, sunt anni plus minus nonaginta, in ea vrbis parte, quæ Merana dicitur, foderetur, viam saxis stratam, quæ decliuis ad putei aquas duceret, inuentam fuisse, certo proborum virorum testimonio, qui se hoc vidisse, mihi sæpenumero affirmarunt, nobis probatum est. Vt etiam non præteream, non procul à ciuitate Anuuerpiensi, ad Septentrionem, altos quosdam arenarios tumulos, quales in Batauia, maris limites constitutos, videmus, hodierno adhuc die, longo tractu exstantes, conspici. Quæ ex re, certissimis, ac firmissimis argumentis, perspicue constat, vrbis situm, vndique fuisse humilem, paludosum, vliginosum, eamq;, vt ante dictum est, ex quotidianis alluuionibus incrementum, ab incremento autem, nomen accepisse. Quis porrò ciuitatem hanc, sæculorum multorum facile principem, florentissimorum hominum, fortissimorum virorum, optimorum ciuium multitudine redundantem, cæteris omnibus, totius orbis terrarum vrbibus, nominis celebritate, ac famæ, magnificentia, amplitudine, pompa, ædificiorum sumptuosissimorum splendore, excellere nescit? Et, quæ tantum alias inter caput extulit vrbes, quantum lenta solent inter viburna cupressi? Quid de populorum omnium externorum, ac mercatorum, ex omnibus mundi partibus, cum varijs mercium, rerumq; omnigenum generibus, eo cateruatim confluentium, maxima, & quotidiana frequentia, dicam? Quis quæso, maximopere, ad stuporem vsque, non est admiratus, rerum vniuersarum, quæ excogitari, aut desiderari queant, copiam vberrimam? vt, quæ vndique ab omnibus omna reciperet, eadem illa, non tantum in vicina, sed & in quæcunque alia orbis, licet longe, lateq; dissita loca, velut è sinu, largissime deprompta, refunderet. Hinc non immerito, dum anno quadragesimo nono, Inuictissimus, ac Clementissimus Rex Philippus, maximis, cum totius populi acclamationibus, incomparabilibus impensarum sumptibus, exciperetur Anuerpiæ, ea ciuitas potissimum inter cætera, elogio longe iustissimo, FONTIS IRRIGANTIS OMNIA, exornata fuit. Vt interim taceam, quanta illius semper in Principes suos extiterit fides, obsequium, liberalitas, beneuolentia: Quàm alacri animo, in rebus etiam desperatis, quodammodo fortunas suas, in rem sui Principis exposuerit semper: Quàm incredibili promptitudine, vbi vsus poscret, argenti, atque auri vim incomparabilem, bellorum scilicet neruos, vel minimo negotio, & quasi momento deprompserit. Hinc Franciscum Galliarum Regem, eius nominis I. quod ad Monarchiæ fastigium peruenire minus posset, tria tantum obstare, sæpenumero testari solitum, intelleximus. Perpetuam, nimirum, ac inuictam, in Imp. Carolo vigilantiam: populi sui, erga eum fidem, spectatissimam: & quod caput erat, Anuerpianæ Ciuitatis Emporium, totius orbis celeberrimum, atque nobilissimum. Hactenus omni scientiarum gloria præstantissimus D. Alexander Grapheus.

Rebus omnibus, & necessitati, & voluptati, delitijsq; inseruientibus abundat Anuerpia, vt summam in admirationem extraneos mercatores, tanta annonæ abundantia, rapiat. Hispanica, Gallica & Rhenensia vina, summa hic inueniuntur copia. Piscarium sorum, marini, fluuiatiles, & sale conditi pisces, incredibili multitudine, complent. Adeo, vt si præter opinionem, gratus, & amicus quispiam, tibi hospes adueniat, Sybaritica eum mensa, quouis etiam tempore, excipere possis. Amplissimus huius vrbis Senatus, hoc potissimum nomine fœlix est, atq; beatus, quia Philosophi, præstantesq; viri, optimarũ artium disciplinis egregie culti, publica, in eo administrent, officia. Splendidissima, & plane regia, tam priuatorum hominũ, quam publica sunt in hac vrbe, ædificia. Inter pub. autem, prætoriæ ædes, primum se offerunt, quæ ex marmoreo, viuo, sectoq; lapide, ex regionibus longissime dissitis, cõportato, tantis sumptibus, tantoq; artificio, IIII. annorum tempore, constructæ videntur, vt materia operis formam, & forma materiã ipsam, superet. In ipso fere ciuitatis vmbelico, areæ ampla, quadrata (Borsam vulgo nuncupant) panditur, vndique septa columnis, quibus ambulacrum, tecto conclusum sustinetur, tam accurate fornicatum, vt non testudo, sed tabulatum, videatur, in quo pulcherrima quæq; videndi sensum oblectantia, venum exponuntur. Subter, negotiatores, negotiorum tractandorum causa, quotidie, certis horis, conueniunt. Tum etiam, amplissimæ, in hac vrbe sunt ædes, perpetuis, à magnificis viris, admodum liberaliter, dotatæ reditibus, in quibus pueri, qui otiosi alioqui, victum in plateis queritantes, ad omnem nequitiam enutriuntur, ijs exercentur artibus, quæ ad necessarios hominum vsus, conducunt. Idem in puellarum institutione, magna quoque diligentia, obseruatur. Habetur deinde augustissimum sanum, D. Virgini sacrum, turri, ex candido marmore, admirandæ altitudinis, celeberrimum. In ea ciuitatis parte, qua Anuerpia, postremùm est amplificata, maximis Hanseaticarum ciuitatum, & huius Reipub. sumptibus, amplissima est domus constructa, in quam Hansæ Teutonicæ confœderati mercatores, ex quatuor, quæ in Europa habent, Emporijs, id, quod quondam Brugis fuit, transtulerunt. Domus ista, seu verius palatium, decus & ornamentum, ciuitatis adauctæ, ingenue fatentur, quotquot eam conspexerunt, mira siquidem eius pulchritudo, omnium oculos, in se non immerito, conuertit. Situ excellit, vtrinque enim euripis, ad maximas recipiendas naues, opportunis, clauditur, quæ huic domui prymæsio iunctæ, merces percommode exinanire, & in eam trajicere, possunt. Splendidissima etiam structura nitet. Menianæ siue ambulacra bina, quadratis innixa columnis, spatiosam intus aream cingunt. Aestiuas cœnationes, & hypocausta ampliss ima, venustissimis picturis, & tapetibus scite admodum vestita, continet. Chartophylacia, & cubicula sua priuata, mercatores exornando, decertant. Turrim quoque ex viuo, quadratoq; saxo, admirabili venustate erectam, Hanseatica hæc domus ostentat, cum alata, & versatili, summo in apice aquila, ventorum indice, quæ quauis circumagitur aura.

9171

DRESDEN.

DRESA FLORENTIS SIMVM MISNIÆ OPP. ILLVST: SAXONIAE DVCVM SEDES



Cum Priuilegio.

LEIPZIG

LIPSIA LITTERARVM STVDIIS ET MERCATVRA CELEBRE MISNIÆ OPPIDVM.

DRESDEN.

MIsnie contree anexee à la haute Saxe eſt ſituee entre ces deux riuieres Sala & Elbe, & a pris ſon nom du lac Meſia, aupres duquel, peut eſtre les habitans d'icelle ont autre foys habité, ou bien de la ville dicte Miſne, à laquelle opinion Georges Rithaimer en ſa deſcription du monde s'accorde plus volontiers. Ceſte region a entre autres villes celle de Dreſden qui eſt fort plaiſante de regard & d'aſsiette, laquelle auſsi eſt treſbien munie & cloſe de fortes murailles, enuironnee de foſſez & bouleuerts, & au ſurplus, elle ne porte enuie à aucune des principales villes de Miſnie quant à beaute & gentileſſe d'edifices tant publiques comme particuliers. Ioignant icelle paſſe l'Elbe riuiere de Saxe treſrenommee, & qui eſt comparable au Rhin, ſur laquelle eſt vn pōt de longueur eſmerueillable, & baſti de pierres dures, qui ioint les deux riues d'icelle à l'endroict de la ville, ayant à la part de deça l'ancienne Dreſden, qui eſt fort peuplee & habitee. Quant à la ſalubrité & commodité du lieu & de l'aer, elle ſe monſtre aſſez par la fertilité du territoire, & par vne clemence du ciel tant douce & benigne, que les treſilluſtres Ducs de Saxe Princes Electeurs ſe ſont principalement voulu retirer en ceſte ville, en laiſſant pluſieurs autres de leur dition, treſſloriſſantes & apparentes, ont voulu faire en icelle leur reſidence perpetuelle. A l'occaſion de quoy Dreſden eſt ornee d'un chaſteau treſbeau & magnifique au iugement de ceux qui l'ont veu, lequel eſt faict & baſti de quartiers de pierre dure taillee à leſquierre, non ſans grands frais & deſpenſe, bien fourni & equippe de toutes armes & munitions, propres à la defenſe du lieu. Auſsi eſt en ce lieu l'arcenal ou armurerie du treſilluſtre Duc de Saxe, treſbien garnie de toutes ſortes d'armes & artillerie, machines, boulets, & poudre à canon. Dauantage en ce lieu ſont aſſemblez & treſdiligemment gardez corſellets cuiraſſes & harnoys en grand nombre, enſemble autres preparatifs & prouiſions & armes neceſſaires à la guerre, aſſez pour armer & equipper ſuffiſamment & incontinent toute vne armee contre quelque mutinerie ou emotion ſubite. Et ſi en ce lieu ie vouloye dechifrer & mettre en conte les coleurines, ſerpentines, fauconneaux, mortiers, canons doubles & autres pieces d'artillerie de grandeur & pois admirable, & comme elles ſont proprement & nettement entretenues, ie craindroye que ie ne fuſſe eſtime oultre paſſer les limites de verité, par ceux qui oncques ne virent vn ſi grand & ſi magnifique appareil de guerre. Ce temps pendant, ie puis aſſeurement dire & affermer, quil ne ſe trouuera en toute l'Almaigne encores vne armurerie ſi belle & bien equippee, que celle de Dreſden ne la ſurpaſſe. Le territoire prochain de ceſte ville oultre la grande fertilité & abondance de tous fruicts eſt orné & embelli de toutes parts de jardins treſplaiſans peuplez d'arbres francs & bonnes herbes de toutes ſortes. Les hayes deſquels entrelaſſees & faictes à reths & claires voyes permettent à ceux qui en approchent vn libre & franc regard des grands & amples carreaux qui y ſont enſemancez d'une infinie diuerſité de ſemances, auec vn ſingulier plaiſir des ſpectateurs.

LIPSICH.

LA ville de Lipſich, comme Munſter afferme, eſt au pays d'Oſtelande, ou ſelon l'opiniō des autres en la cōtree de Miſnie, car ce dernier, terme s'eſtēd plus au large que le premier, & eſt l'une & l'autre terre ſous vne meſme domeine. elle n'eſt pas ville fort grande, mais elle eſt bien telle qu'auec ſa petiſſe elle ſurpaſſe les bien grandes villes d'Alemaigne, meſme celles des Princes du pays. Il y a en ce lieu grande quantité de marchands, qui y reſident ordinairement & y traficquent de pluſieurs & diuerſes ſortes de marchandiſes, auſsi y tient on foire chaſcun an troys foys, comme quelqu'un a eſcrit en ceſte maniere: Lipſich eſt chaſcun an troys foys enrichie de marchādiſe. Il eſt conſequemment ornee de maiſons magnifiques leſquelles ſont en general toutes maçonnees & baſties de pierres, les paroys au dedans garnis d'entablemens, & ſont au dehors ornees de peintures magnifiques, & ſi les faict bon voir pour le gentil ordre, la grande conformite & egalite de ſtructure qu'elles ont enſemble. Ceſte ville a vn Magiſtrat, qui n'eſt point eſleu de la tourbe idiote & ignorante des artiſans, mais de perſonnages de lettres & de ſcauoir, de l'auctorite & iugement deſquels depend le droict & Iuſtice des Miſniens Duringiens, & de ceux du bas pays de Saxe. Car ces peuples ci leur enuoyent toutes leur cauſes plus douteuſes & difficiles pour eſtre par eux vuidees & expediees. L'an noſtre Seigneur Ieſus Chriſt M.D.XLVII, ceſte ville fut fort greuee & endomagee, le ſixieſme iour de Ianuier, quand le Duc Iean de Saxe Prince Electeur commenca à la combattre & aſſaillir. Pourtant que leurs fauxbourgs furent alors bruſlez, leurs murailles abbatues à coups de canon, leurs tours hurtees & esbranlees, les couuertures des maiſons abbatues & dechirees, le chaſteau de la ville tout difformé, & le ſiege en vne ſaiſon diſpiteuſement froide continue iuſques à vingt iours, & adonc l'ennemy fut contraint ſe retirer ſans autre choſe faire. Ainſi Leipſich eſt maintenant en bruit & renom, laquelle l'an MCCCCVIII. prit ſon cōmancemēt de l'Vniuerſité de Prague. Car comme les Alemans reiettaſſent la nouuelle doctrine des Huſſites qui prenoit pied & commançoit à ſe ſemer à Prage en Boheme, vn iour plus de mile diſciples ſuiuans leurs maiſtres, dreſſerent vne Vniuerſité à Lipſich, du cōmancement & progres de laquelle traicte plus au long Aeneas Siluius, qui depuis a eſte appellé Pie ſecond du nom au chap. 35. de l'hiſtoire de Boheme. Eraſme en vne Epiſtre qu'il eſcrit à Georges Duc de Saxe, dict que par ſon auctorité, conduite, adreſſe & liberalité elle eſtoit floriſſante en eſtudes ordinaires & ſolennels, & bonnes lettres & langues principales. Pierre de la Moſelle l'a auſsi grandement honoree faiſant profeſſion des lettres Grecques en icelle. Aeneas Siluius eſcrit, que, comme vn certain noble cheualier nommé Leonard, fut venu viſiter vn ſien couſin qui eſtoit à Lipſich eſtudiant es bonnes lettres, & demandaſt comme il ſe portoit & quel profit il faiſoit à l'eſtude, vn de ſes compagnons lui reſpondit: Voſtre ami ſe porte treſbien, car entre mile & cinq cens bons biberons il a emporte la victoire & la gloire de bien boire.

9172

MASTRIH
FORTEZZA IN FIANDRA
PRESA
DALL' ECC.mo S.r PRENCIPE DI PARMA
PER RE CATOLICO
M D L X X I X

ALLI XXVIIII DI GIVNIO

Canne Cento Romane

10 20 30 40 50 100

Marius Cartarus Inci. Romæ

Forte

Borghognoni N. 5000

Fan. Spagnoli N. 3000

Ponte fatto di barche

Artiglierie N. 6

Seconda Batteria

Tymciere

Forte

Fan. Italiana N. 4000

Trincere

Forte

La Croce

Porta della croce

Vallon N. 3000

Vallon N. 3000

Vallon N. 3000

Tedeschi N. 14000

Ultima Batteria

Monte che supera la dentro

Ultima Batteria

Porta di Brusel

Porta di Tongre Prima Batteria

Trincere

Cavalleria Italiana N. 2000

Artigliarie N. 7

Artigliarie N. 20

Colobrine 5

Cavalleria Borghognoni N. 4000

Cavalleria Feraroli N. 2000

Venturieri

Forte

Forte

Forte

9173

CARAMANIA.

Y. CYPERN

Nicosia

Famagosta

Cerines

Phapos

Limisso

Masoto

Arsinoe

Sarpedon

Holmos

Antiochia

Charadrus

Coracesium

Melas

Sida

Seleucia

Philadelphia

Diocesarea

Anazar

Palopoli

Cerines

Visconia

Pendagra

Solus

Lefca

Soha

Morfu

Machera

Potamia

Larnica

Limeria

Crufoco

Lara

Paphos

Tricia

Au. ditho

Episcopia

Pentacomo

Palta

Curias

Salines

Dades prom:

Throni

Pedasium prom. n. dela Grua

Tripoli

Syria vel Soria

Païs

Olbus

Tarsus

Anchiala

Adena

Soli post. n.

Pomblofo Porto

Caico

Grigos

Caricus n.

Chira

Zephyrium

Eleusa Insula

Porcelle n.

Pergelli

Cormachiti n.

Cromium

Alessandretta

Solis

Lefca

Morfu

Pendagra

Machera

Potamia

Visconia

Nicosia

Cerines

Famagosta

Arsinoe

Sarpedon

Holmos

Limisso

Masoto

Phapos

Limeria

Crufoco

Antiochia

Charadrus

Coracesium

Melas

Sida

Palopoli

Seleucia

Philadelphia

Diocesarea

Anazar

Nitica

Domiciepolis

Tarsus

Olbus

Anchiala

Adena

Caico

Grigos

Soli post. n.

Pomblofo Porto

Caricus n.

Chira

Zephyrium

Eleusa Insula

Porcelle n.

Pergelli

Tripoli

Syria vel Soria

Païs

Pedasium prom. n. dela Grua

Dades prom:

Throni

Salines

Limisso

Masoto

Phapos

Limeria

Crufoco

Visconia

Nicosia

Famagosta

Cerines

Alessandretta

Solis

Lefca

Morfu

Pendagra

Machera

Potamia

Larnica

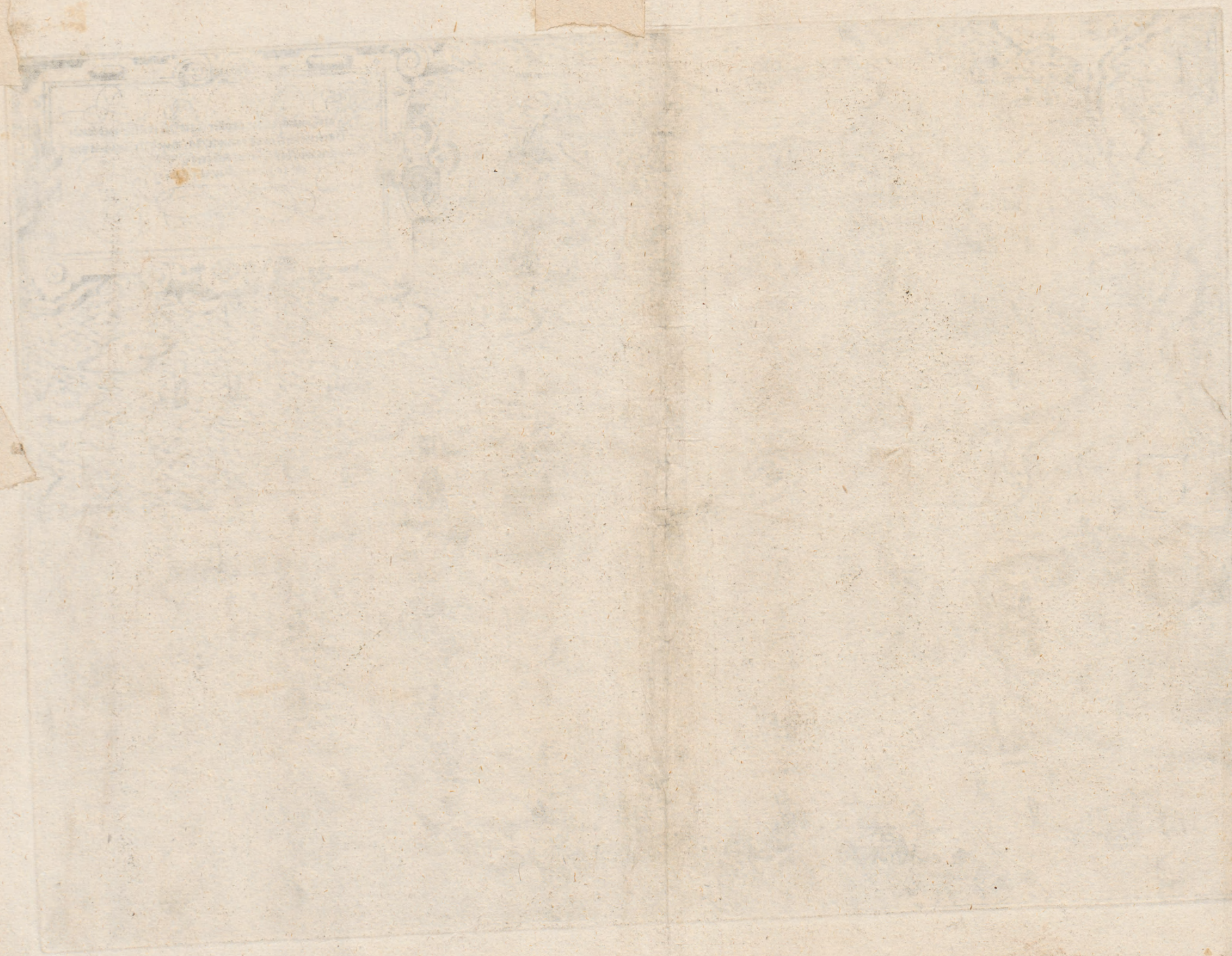
Arsinoe

Sarpedon

Holmos

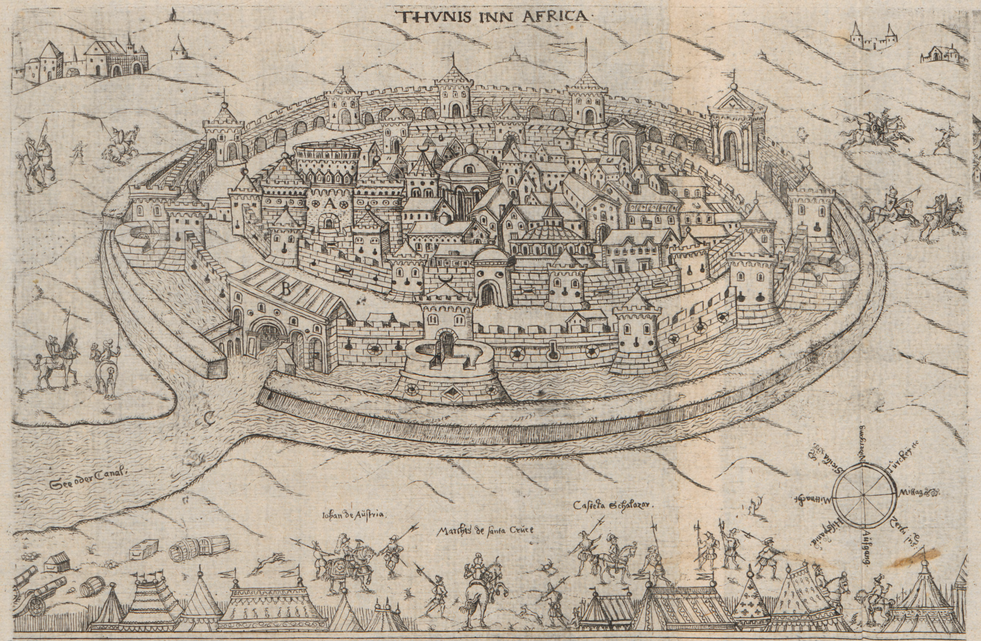
9174

Vare Contrafactur bayder leger zu wasser vnd landt,
vor Harlem des Hertzog vonn Xeba, vnnd Prinntzen von
Oranien, wie sy zu diser zeit belegert ist,
adi 10 Junij Anno 1573.
Harlem meer
Die alban Schiff
Der lange Teich
Sparrawon
Sparrendam
Regulirs
Xeb. Schans
Xeb. brucke
Perendist
Leider
Merer
Helligum
Der walchen Leger
Xedan: leger
Das haus von Elest



9175

Ware Contrafactur Und Newe Zeitung vom Bollette, ein Statt vnd Festung, vnnd Schloß, Ligt am Mittelländischen Meere, zwo Meyl Wegs von der Statt Tünis, Vnd hatt diß Schloß wie zuvorn der Türckische Keyser Barbarossa Vast gebauet vnnd gebessert. Demnach hatt es Carolus Quintus Anno 1535 Im Monats Junio Erobert Und eingenommen. Vnd Letstmahls Anno 1573. Im Monats Octobris, Ist es vom Herrn Johann de Austria eingenommen sampt der Statt Tünis, den König Muleam Amida Hatt er gefangenem, vnnd den Palermo in Sicilia geschicket, Vnd den Jungen Muleacem zum König eingesetzt, doch mitt dem Bedt, das er dem Könige Zum Hispanien Vnderthänig, vnnd Gehorsam Dene. Die mustrett oder diuersert, Hinder dem Schloß ist es enge, das wir im Galleren auß vnd ein mit durch segeln kein, muß sie stück, das man etliche so zu schwere zum theil außladen müssen



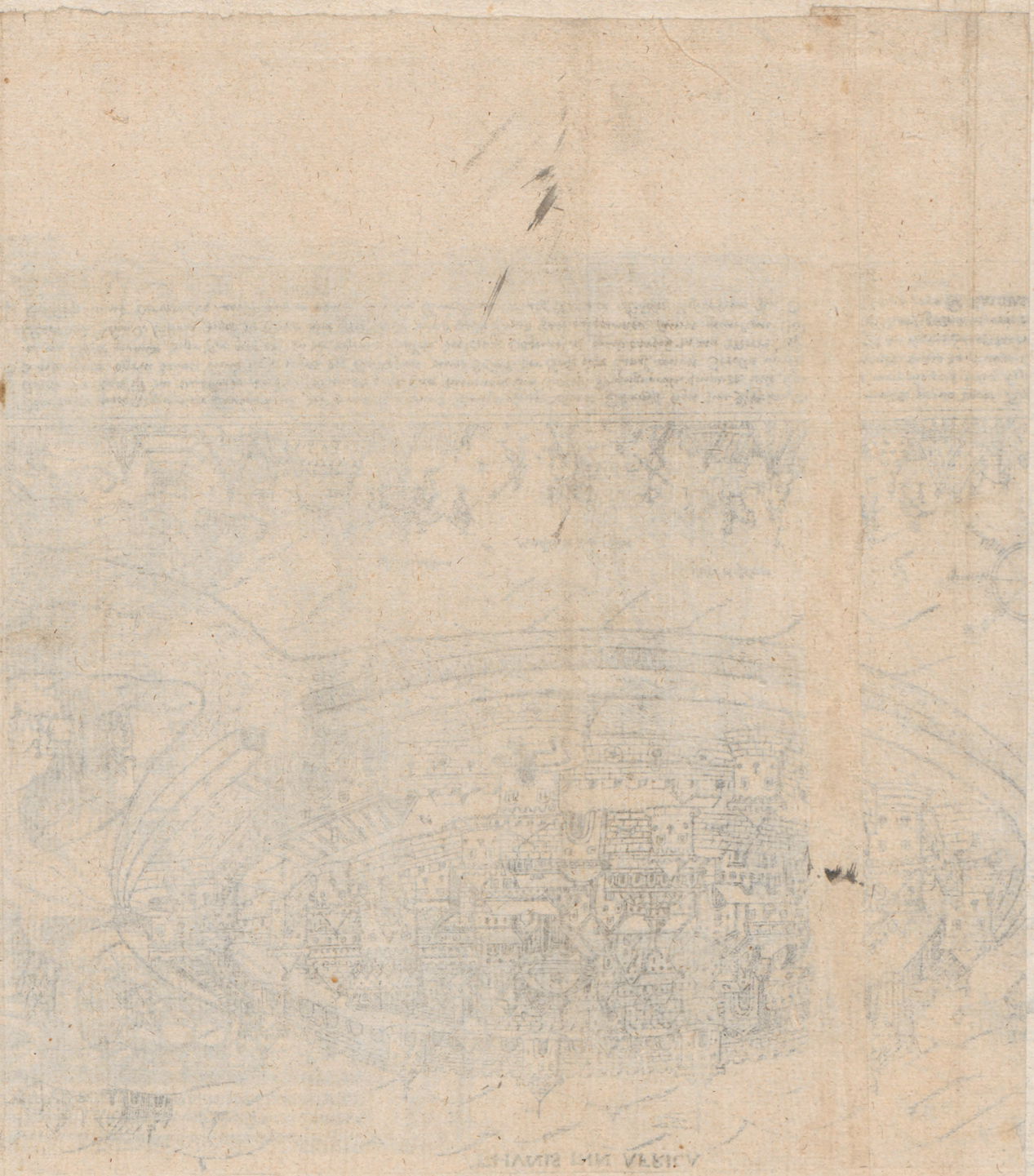
Warhafftige vnnd Aigentliche Contrafactur der gewaltigen vnnd Königreichen Statt Tünis, ligt zum Affrica, Vorhabender mitgen vom Porte, Hafen, oder Schloß, Gollota, die Statt ist zu Dunkerin in Dienste mindre groß, Hatt zuvorndy Ein Schloß. Propugnacula genandt, mit A. vorzeichnet, vorn ein groß Hauß Arsenale genandt, mit B gezeichnet, darin baidt vnnd Gelt man der Gallerne vnnd Schiff, der See oder Canal, courett Strotta vnnd Carea genandt, vnnd da es vnnt C. Gezaichnett, voret es Im Affrica genandt, disser See, geht biß zu der vesting Gulleta, die Lenge Obgemelet, vnnd darbey In der Meere. Diss Statt ligett an einem Grundtsandy Ort, Ongefehr Nach dem Johan de Austria Jetzt die Statt ane gegen wertig vnnd widerumb Hatt eingenomen, sampt gemeltem Gulleta Hatt er Rath gegaltet, wie es das Landt es Gelegenheit, vnnd Vorhabens, anch das es nimer Im der Türckhen Landt Komen Möcht, Belegert Im Octobri. diss 1573 Jare

Balthasar Jenichen Kauffer Augspurg

Sultan Zelim der dreyzehende Türckhischer Kaiser

Warhafftige Contrafactur Des Edlen Herrn Johannis vom Österreich Kauff genant Ist ein Oberster gewesen, vber die Christliche Armada im der Türckischen gelegen bey Lepanto Und Curtolari geschehen den 7 Octobris tag der

4176 – 9180



IOANNES PONETHOWER

ABBAS GRADICENSIS